

Sui QingBo 隋青波



Meridianklopfen

養生經絡球使用基礎

Eine harmonische Botschaft
zwischen Lebenspflege und Medizin

Ein Handbuch zur Gesundheitsförderung
und zur Selbstbehandlung im Alltag



LAOSHAN  ZENTRUM



Impressum

Wichtiger Hinweis

Die in diesem Buch enthaltenen Gedanken, Methoden und Anregungen beinhalten die auf Erfahrung beruhende Anschauung und Meinung des Autors. Sie wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt und mit größtmöglicher Sorgfalt geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat. Jede Leserin und jeder Leser ist für das eigene Tun und Lassen auch weiterhin selbst verantwortlich. Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch gemachten therapeutischen Angaben und gegebenen praktischen Hinweisen und resultieren, eine Haftung übernehmen.

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2015

© 2015 by LAOSHAN ZENTRUM, Sui QingBo, Hamburg
www.lebenspflege.de

ISBN 978-3-00-049824-4

Die Verwendung der Texte, Zeichnungen und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Verfielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen und digitalen Systemen.

Zeichnungen: Sui QingBo 隋青波

Illustrationen: Sui QingBo 隋青波 und Sui XiaoFei 隋曉飛

Satz und Gestaltung: Sui XiaoFei 隋曉飛

Photos: SAM Photography

Druck und Bindung: Jelgavas tipogrāfija SIA, Lettland

Gedruckt auf R Arctic Silk+ FSC



Sui QingBo

Meridianklopfen

Eine harmonische Botschaft
zwischen Lebenspflege und Medizin

Ein Handbuch zur Gesundheitsförderung
und zur Selbstbehandlung im Alltag

《養生經絡球使用基礎》

正氣存內
邪不可幹

邪來回

乙未の月

《黃帝內經》 HuángDìNèiJīng:
„Bewahrt die Lebenskraft/-energie
innerlich, dann können die
krankmachenden Störungen nicht
in den Körper eindringen.“

Kalligraphie von Prof. Xing LaiTian

Danksagung

Ich bin sehr glücklich darüber, dass nach einem langen Weg von der Idee bis zur Realisierung das Ziel nun erreicht ist und das Handbuch „Meridianklopfen“ als Ergebnis eines gemeinsamen Lehr-/Lernprozesses vorliegen kann. Begleitet und unterstützt wurde ich auf diesem Weg von vielen Menschen, die das Prinzip der kollektiven Arbeitsweise in diesem Arbeitsprozess mit mir gelebt haben. In diesem Sinne bedanke ich mich für die kontinuierliche Unterstützung. Jeder Gedanke benötigt ein Gefäß, einen sprachlichen Raum, damit die wahre Essenz erst in Erscheinung treten kann.

Für die sprachliche Unterstützung danke ich herzlich:

Gabriele Horn, Sui XiaoFei

Barbara Altorfer, Marion Fritzsche, Ramona Heister, Rainer Linke, Monika Mönig, Helga Papendick-Apel, Brygida Pikos, Heinz Riedel, Manuel Schröder, Martin Schüßler, Britta Winkler (†)

Für den interkulturellen fachlichen medizinischen Austausch und die Unterstützung, die mich auf meinem Weg immer wieder ermutigt hat, danke ich:

Dr. med. Manfred Nelting, Dr. med. Hans Lampe, Dr. med. Jutta Göhren, Dr. med. Stefan Kuklinski, Dr. med. Peter Meldau, Dr. med. Regina Seipelt, Dr. med. Gernot Seipelt

Vor allem danke ich meinen wegweisenden Lehrern und Lehrerinnen, die mir durch ihr Wissen und ihre Erfahrung auf meinen Weg vorbereitet haben:

Dao-Großmeister Kuang ChangXiu 匡常修 (†)

Dr. Zhao XinTing 趙新亭 (†)

Prof. Xing LaiTian 邢來田

Prof. Cao GuangYong 曹廣鏞

Prof. Dr. Victor Smetacek

Prof. Dr. Horst Tiwald (†)

Sui QingBo

Hamburg, Mai 2015



Sui QingBo
隋青波

Geboren 1950 in QingDao/China. Als „Barfußarzt“ (in etwa Heilpraktiker) bei der Marine genoss er eine sehr praktisch orientierte Ausbildung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und verfügt über langjährige Anwendungspraxis. Hier entwickelten sich sein besonderes Interesse und seine außergewöhnlichen Fähigkeiten in TuiNa AnMo und Akupunktur.

Er studierte und lehrte an der Ocean University in seiner Heimatstadt Meeresbiologie, bevor er damals die einmalige Chance bekam mit einem Stipendium der Hans-Seidel-Stiftung nach Deutschland zu kommen, um u.a. mit Prof. Dr. Victor Smetacek (Meeresbiologie) und Prof. Dr. Horst Tiwald (Sportwissenschaft) an unterschiedlichen Fachgebieten zu forschen.

Bei Prof. Dr. Victor Smetacek hat er viele Impulse zur philosophischen Denkweise und zur wissenschaftlichen Forschung erhalten, die ihn später für seine weitere Entwicklung in der TCM und Lebenspflege tief beeinflusst haben. Prof. Dr. Horst Tiwald der sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg hat Sui QingBo auch in seinem Forschungsgebiet der Traditionellen Chinesischen Bewegungskünste gefördert.

Als einer der ersten staatlich ausgebildeten und geprüften TaiJiQuan Lehrer der V.R. China (1989) wurde er 2002 für 5 Jahre zum Vize-Vorsitzenden der ShanDong WuShu Akademie ernannt und mit dem 7. Duan ausgezeichnet.

Als Trainer für TaiJiQuan und QiGong trainierte er nicht nur seine körperliche Konstitution und energetische Fähigkeit, dabei entwickelte er ebenso die thematisch verbundene philosophische Denkweise. Im daoistischen Kloster in den LaoShan-Bergen besuchte er regelmäßig den mittlerweile verstorbenen Großmeister Kuang ChangXiu; er hatte auf ihn einen großen Einfluss in Bezug auf die daoistische Philosophie wie auch auf medizinische Aspekte.

Seit 2002 wurde er regelmäßig als Gast-Professor in die ShanDong Academy of Medical Sciences eingeladen und ihm wurde der Ehren-Professor-Titel verliehen für TCM, Bewegungskünste und Philosophie.

Die eigene Lebenspflege durch Bewegung und Aspekte der TCM zu erforschen zu praktizieren, im Austausch ständig weiter zu entwickeln und dabei vielen Interessierten zugänglich zu machen ist Lebensinhalt geworden und hat nun im Handbuch Meridianaklopfen Gestalt bekommen.

Zur Intention des Buches

In der heutigen Zeit sind die Heilmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM): Akupunktur, Moxen, TuiNaAnMo, Pflanzenmedizin und QiGong als erweiterte Therapiemöglichkeiten für zahlreiche Erkrankungen sowohl in der Gesellschaft als auch in der medizinischen Fachwelt weltweit bekannt geworden und werden zunehmend angewandt. Verfolgt man nun den Ursprung und erforscht die Essenz der TCM, so beinhalten die ursprünglichen Erläuterungen über die Grundsätze der Medizin und der oben erwähnten traditionellen Heilmethoden offensichtliche Differenzen in den Inhalten sowohl in der Westlichen Medizin (WM) als auch in gewissem Umfang in der gegenwärtigen Chinesischen Medizin (CM). Vom Ursprung her wurde der Begriff „Medizin“ in der traditionellen chinesischen Philosophie ganz anders als gegenwärtig dargestellt. Er wurde hauptsächlich als Dao der Medizin (Regel der Medizin) oder als das Wissen über die Stärkung der menschlichen Lebenskraft/-energie oder der Selbstheilung und Selbstrehabilitation verstanden. Mit dem Ziel krankmachende Störungen zu beseitigen und darüber hinaus im Vorfeld dafür zu sorgen, die Erkrankungen erst gar nicht entstehen zu lassen:

正氣存內
邪不可幹

ZhèngQìCúnNèi
XiéBùKěGàn

„Bewahrt die Lebenskraft/-energie innerlich, dann können die krankmachenden Störungen nicht in den Körper eindringen.“

In der ursprünglichen Darstellung ist die TCM sowohl eine von der Theorie als auch von den angepassten Heilmethoden her eine komplett strukturierte Lehre der menschlichen Lebenspflege. In dieser Lehre wird der Mensch immer als der zu erforschende Kern der Medizin betrachtet. Dabei wird die menschliche

Gesundheitsförderung als die neutrale Mitte oder als das Fundament der Antriebskraft zur (Selbst-) Heilung, Prävention und Rehabilitation angesehen.

Von diesem Standpunkt aus kann der ursprüngliche, wertvolle und wahre Sinn der TCM ermöglichen, das Zusammenspiel des Menschen in seiner ganzen Komplexität - mit seiner Gesundheit und seinen Krankheiten, sowie den damit eng zusammenhängenden Einflüssen der Natur und der Gesellschaft - zu verstehen. Dadurch können die von dem ursprünglichen Verständnis der TCM her abgeleiteten Methoden sowohl zur therapeutischen Anwendung als auch zur Gesundheitsförderung, Prävention und Selbstregulation im Alltag genutzt und durch andere Techniken sinnvoll ergänzt werden. (Siehe Kapitel 1)

Die hier vorliegende Veröffentlichung wird grundsätzlich nach dem ursprünglichen und zusammenhängenden Wissen zwischen der TCM und der Lebenspflege aufgebaut und inhaltlich aus der Kombination der klassischen Philosophie sowie den akademischen Lehrmaterialien der TCM und der Lebenspflege strukturiert. Dabei können die folgenden elementaren Kenntnisse allerdings nur in einem begrenzten Umfang dargestellt werden:

- die Erkennung und Analyse der Erkrankungen (Kapitel 2, 3, 7, 8 u. 9) sowie
- die Grundprinzipien der angepassten Behandlung (Kapitel 5, 8 u. 9)
- die Grundlagen der Organlehre (Kapitel 8 u. 9) und
- die Meridianlehre (Kapitel 6, 9, 10, 11 u. 12)

Bei der praktischen Anwendung spiegelt sich das Meridianklopfen als eine grundsätzliche Zusammenfassung der Konzepte aus Akupunktur, Moxen, TuiNaAnMo und QiGong wider. Im Wesentlichen jedoch wird beim Meridianklopfen besonderer Wert gelegt auf die Wiedererkennung des ursprünglichen Sinns der TCM, die ein Umdenken in der gegenwärtigen sowie der zukünftigen Medizin wecken sollte. In dieser Hinsicht dient diese Veröffentlichung als harmonische Botschaft zwischen der Medizin und der Lebenspflege (和谐使者 HéXiéShǐZhě), nicht nur als Lehrmaterial, sondern auch als ein anzuwendendes Handbuch mit dem Ziel und der Möglichkeit die menschliche Lebenskraft/-energie durch die eigenen Hände im Alltag stets praktisch zu fördern und zu pflegen.

Mit dieser Veröffentlichung kann ein Nachdenken aus unterschiedlicher Sicht über die wesentlichen Erkenntnisse der TCM und der Lebenspflege zur Stärkung der Lebenskraft/-energie sowie zu Gesundheitsförderung: Prävention, Behandlung und Rehabilitation (PBR) angeregt werden, sodass der ursprüngliche wahre Sinn und das Wesen der TCM sowie der Lebenspflege von jedem einzelnen Menschen erkannt und auch wissenschaftlich und akademisch weiter betrachtet werden kann. (Kapitel 3 u. 7)

Das Buch widmet sein Augenmerk in großem Umfang den elementaren Handtechniken des Meridianklopfens (Kapitel 4) und der systematischen Darstellung der Klopfmöglichkeiten nach Körperabschnitten, Meridianverläufen und Organfunktionskreisen (Kapitel 9). Der Grundgedanke dieser ausführlichen Darstellung besteht darin, dass wir das Meridianklopfen im Alltag nicht nur uns selbst beibringen, sondern auch andere Menschen zur praktischen Anwendung motivieren können. So betrachtet kann jeder für sich mit dem Meridianklopfen im Alltag einen Beitrag zur eigenen Gesundheitsförderung leisten.

Das ausgeübte Meridianklopfen ist eine einfache, jedoch effektive Fähigkeit, mit den eigenen

Händen die eigene Lebenskraft/-energie im Alltag zu stärken und zu pflegen. Gleichzeitig kann es eine kontinuierliche Maßnahme zur aktiven Beeinflussung von/bei chronischen Erkrankungen sein.

Viele positive Vorteile und Erfahrungen sprechen dafür, das Meridianklopfen mit den eigenen Händen als einen wesentlichen Bestandteil der Selbstregulierung, sowohl für den Körper als auch für die Psyche, ins alltägliche Leben zu integrieren.

„Mein Lebensschicksal liegt in meinen Händen statt im Himmel“. In diesem

我命在我不在天

WóMingZàiWǒBúZàiTiān

Sinne sind die menschlichen Hände die wichtigsten Träger der harmonischen Botschaft in der Lebenspflege und der Medizin.

Ähnlich wie beim Klavierspielen, wo man, um eine schöne Melodie spielen zu können, eine gewisse Handfertigkeit benötigt, so benötigt man beim Meridianklopfen elementare Kenntnisse der Medizin und Gesundheitslehre sowie die geschickten Klopfhandtechniken, um die Gesundheit zu fördern und eine Selbstheilung zu erreichen. Darüber hinaus sollte die Förderung der Lebenskraft/-energie und Beseitigung krankmachender Störungen stets in den Alltag integriert werden.

In diesem Sinne ist ein Ziel des Buches, durch das Meridianklopfen mit Hilfe der menschlichen Hände die schönsten Melodien der eigenen Gesundheitsförderung und der Selbstheilung im gesamten Lebensprozess erklingen zu lassen.

Der einzige Nachteil des Meridianklopfens ist die Schwierigkeit, den eigenen „Schweinehund“ zu überwinden.

*Sui QingBo
und sein Arbeitsteam*

Nutzen des Meridiansystems zur Förderung der Lebenskraft/-energie

Die Meridianlehre oder die Lehre der Meridiane und der Netzgefäße (經絡學說 JīngLuòXuéShuō) ist ein wichtiger Bestandteil des chinesischen medizinischen Theoriesystems. Ihre Spur lässt sich bis in die graue Vorzeit zurückverfolgen. Ihr Dasein in einem in sich geschlossenem System von der theoretischen Struktur bis zu den angewandten Erkenntnissen durchzieht alle Bereiche der TCM und der Lebenspflege. Grundsätzlich nimmt die Meridianlehre eine zentrale Position bzw. Funktion auf allen praktischen Gebieten der TCM ein. Seit mehreren tausend Jahren wurde die Meridianlehre in der beständigen medizinischen Entwicklung, wie auch die anderen Lehren der TCM, immer als die Hauptkraft in der Gesundheitsförderung in China angesehen. In der Gegenwart ist sie weltweit bekannt und wird nun auch im medizinischen Bereich angewandt. In der Praxis sind die bekanntesten Behandlungsmethoden der TCM: Akupunktur, TuiNaAnMo, Meridianklopfen, Pflanzenmedizin und QiGong, von der Theorie bis zur Anwendung eng mit der Meridianlehre verbunden.

Nach der Meridianlehre befinden sich vielfältige, so genannte geformte und ungeformte durchgängige Wege mit zahlreichen leeren Räumen zwischen den geformten Geweben und Organen. Diese sind mit flüssiger Lebenssubstanz und Lebenskraft/-energie gefüllt. Gemeinsam bilden sie im ganzen Körper ein durchgängiges Netzwerksystem, in dem die Lebenskraft/-energie (炁 Qi) fließt. Dadurch werden alle Gewebe und Organe des Körpers zwischen innen und außen und zwischen oben und unten durchgängig miteinander verbunden.

Gewöhnlich werden die oben erwähnten Begriffe wie Lebenssubstanz als 精 Jīng, Lebensenergie und Lebenskraft als 氣 Qi, häufig wieder gemeinsam als 精氣 JīngQì übersetzt. Da die chinesische Aussprache für beide Wortbilder 氣 und 炁 gleichbedeutend mit Qi ist, werden sie häufig als ein Wort „氣“ vereinfacht übersetzt, wodurch die ursprüngliche Intention des Wortes 炁 wie Natur, Regel und Geist (神 Shén) im Wesentlichen undeutlich wird.

Aus diesem Grund werden die beiden Begriffe hier als innere Lebensenergie und innere Lebenskraft unterschiedlich verwendet, damit die Intention der inneren Lebenskraft mit dem geistigen Bestandteil oder der inneren Regel zum Steuern der Lebensaktivitäten deutlich von der Lebensenergie zum Antreiben der Lebensaktivitäten unterschieden werden kann. (Siehe die YuanQi-Lehre der philosophischen Grundlage der TCM - 《中醫哲學基礎》 ZhōngYìZhéXué-JīChǔ)

Nach der Meridianlehre sind Meridianpunkte schwächere, empfindlichere, aber auch funktionelle Punkte auf den Hauptmeridianen, wo sowohl die Innere Lebenskraft/-energie relativ zentriert wird wie an einem „Knotenpunkt“, nämlich Qi erreichen oder die Lebenskraft/-energie wecken (得氣 DéQì), relativ zentriert als auch krankmachende Störungen leichter eindringen können. Von der Struktur her befinden sich Meridianpunkte überwiegend in Zweig- und Verbindungsstellen zwischen Hauptmeridianen, Zweigverläufen und Netzgefäßen.

Das Meridiansystem wird verstanden als Antriebssystem des menschlichen Lebens für das Entstehen der verschiedenen Lebensphänomene.

Darin fließen die äußeren und inneren Lebenssubstanzen und -energien durchgängig, damit die Gewebe und Organe des ganzen Körpers stets angeregt werden und verbindlich zusammenwirken können.

Die unterschiedlichen Bestandteile der Lebenskraft/-energie, wie die ungeformte Lebensenergie und die flüssigen Lebenssubstanzen, benutzen nach der Meridianlehre den gleichen Weg, nämlich die Meridianbahn.

Nach der Betrachtung von Raum und Zeit, entspricht der Raum den Meridianen und den Netzgefäßen, die von der flüssigen Lebenssubstanz (wie Blutgefäße) gefüllt werden, während die Zeit die Domäne der Meridiane und der Netzgefäße der ungeformten Lebensenergie und -kraft ist. Einer allgemeinen Sichtweise nach entspricht das Meridiansystem allen räumlichen Bestandteilen außer der von geformten Materialteilen, und im engeren Sinn nur dem durchgängigen Meridiansystem der Inneren Lebenskraft/-energie ohne die flüssige Lebenssubstanz.

Die Innere Lebenskraft/-energie im Meridian und im Netzgefäß sowie die flüssige Lebenssubstanz sind jeweils als Yang- und Yin-Bestandteil der Lebenskraft/-energie bekannt. Nach der TCM werden Erkrankungen als Lebensphänomene bezeichnet, bei denen die dynamische Balance zwischen Yin und Yang gestört ist.

Nach diesem Modell werden die Gesundheit und die Erkrankungen der Menschen nicht als Gegensätze behandelt, sondern als ein zunehmender und abnehmender Zusammenhang zwischen der Lebenskraft/-energie und den krankmachenden Störungen gemeinsam erforscht. Daher ist das Meridiansystem keine isolierte Struktur zum Fließen der Lebenskraft/-energie und des Blutes, sondern auch der mögliche Eintrittsweg sowohl aller biologischen als auch psychischen krankmachenden Störungen. Dabei sind die Meridianpunkte die Stellen auf der Körperoberfläche, wo die krankmachenden Störungen leichter eindringen, sich ansammeln und weitergeleitet werden, wobei allerdings gleichzeitig die Innere

Lebenskraft/-energie entsprechend gereizt wird gegen die Eindringlinge zu kämpfen, um sie zu beseitigen.

Wird die Innere Lebenskraft/-energie verstärkt, bis sie stärker ist als das Einwirken des krankmachenden Eindringlings, so werden die so genannten krankmachenden Störungen beseitigt oder überhaupt nicht als krankmachende, sondern nur als gewisse übertriebene reizbare Faktoren empfunden. Im entgegen gesetzten Fall wenn die Innere Lebenskraft/-energie geschwächt wird, können sich die allgemeinen reizbaren Faktoren möglicherweise ungünstig, sogar als krankmachende Störungen auswirken und sich möglicherweise als Erkrankungen manifestieren.

Aus der therapeutischen Sichtweise werden die erwähnten Heilmethoden der TCM grundsätzlich zur günstigen Anregung des Meridiansystems angewendet, bis die Innere Lebenskraft/-energie so gefördert wird, dass sich krankmachende Störungen nicht etablieren können. Die Wirkungsweisen können als Überblick wie folgt beschrieben werden:

- Akupunktur: durch Nadelstiche die zusammenhängenden Meridianpunkte durch die Körperoberfläche anregen bis die Innere Lebenskraft/-energie geweckt wird, um die krankmachenden Störungen zu beseitigen
- Moxen: erwärmt an den Meridianpunkten und Stellen sowie entlang der Meridianverläufe an der Körperoberfläche, wodurch der schwächere Yang-Bestandteil unterstützt wird und gleichzeitig die Kälte-krankmachende Störung verdrängt wird
- TuiNaAnMo und Meridianklopfen: mit entsprechenden Handtechniken auf der Oberfläche des ganzen Meridiansystems, von den zusammenhängenden Körperabschnitten, Meridianpunkten und -verläufen bis zu den Organfunktionskreisen umfangreich anregen, um die Lebenskraft/-energie sowohl zu fördern als auch zu pflegen

- Pflanzenmedizin: durch das Verdauungssystem, dabei wirken die unterschiedlichen Geschmackseigenschaften jeweils auf die entsprechenden Meridiane (氣味歸經 QiWèiGuī-Jīng)
- QiGong: durch die integrierende Regulierung zwischen Geist, Körper und Atem das Meridiansystem von innen subjektiv anregen

In der heutigen Zeit werden überwiegend die Behandlungen der Erkrankungen als die Hauptaufgabe der Medizin angesehen, allerdings wird der entscheidende Faktor zur Heilung oder Selbstheilung, wie Förderung der Lebenskraft/-energie häufig nur als ergänzende Maßnahme nebenbei oder zur Rehabilitation anschließend hinzugefügt. Die Bedeutung der Beziehung zwischen Behandlung und Gesundheitsförderung, Prävention oder Rehabilitation wird so grundsätzlich verkehrt verstanden, etwa

本末倒置

BěnmòDàoZhì

in der Weise, wie „den Wagen vor die Pferde spannen“.

Leider kann echte Stärkung der eigenen Lebenskraft/-energie einem weder von Medizinern/innen geschenkt noch von Krankenkassen versichert werden. Sie kann nur durch die eigene Initiative im alltäglichen Leben im Laufe der Zeit erreicht werden. So können sich die erwähnten Heilmethoden für einen begrenzten Zeitraum und in gewissem Umfang positiv auf die Lebenskraft/-energie auswirken, sollten die Menschen jedoch auf keinen Fall stets begleiten. Das Meridianklopfen dagegen kann diese Begrenzung oder diesen Widerspruch lösen, da durch diese Technik die Lebenskraft/-energie im Meridiansystem kontinuierlich von den eigenen Händen gefördert und gepflegt werden kann.

Aus diesen Erläuterungen heraus betrachtet, ist das Meridianklopfen eine einfache, jedoch wirksame Maßnahme zur Förderung der Lebenskraft/-energie im alltäglichen Leben.

一球千針

YīQiúQiānZhēn

„Ein Meridianball® statt tausend Nadeln!“



Abb. 001: Jing, Qi, Shen

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Danksagung	6
Zur Intention des Buches	9
Nutzen des Meridiansystems zur Förderung der Lebenskraft/-energie	11
Inhaltsverzeichnis	15
1. Allgemeines über das Meridianklopfen	23
1.1. Erläuterung des Meridianklopfens sowie seine Entwicklung	23
1.1.1. Allgemeine Beschreibung	23
1.1.2. Die Entwicklung des Meridianklopfens	23
1.2. Eigenschaften des Meridianklopfens	25
1.2.1. Eine harmonische Botschaft zwischen Lebenspflege und Medizin	25
1.2.2. Das Meridianklopfen ist leicht erlernbar	25
1.2.3. Risiken und Nebenwirkungen des Meridianklopfens	25
1.2.4. Das Meridianklopfen fördert die Lebenskraft/-energie, stärkt den Körper, reguliert die psychische Aktivität und fördert die Heilung	26
1.3. Wirkungsmechanismus	26
1.3.1. Die Meridianlehre und die Organlehre der TCM als die theoretischen Grundlagen der Behandlung	26
1.3.2. Fließen des Qi und Anregen des Blutes sowie Regulieren und Harmonisieren zwischen Yin und Yang	27
1.3.3. Meridianklopfen nach der Lehre der Qi-Straße	27
1.4. Vergleich der Eigenschaften von Akupunktur, TuiNaAnMo, Meridianklopfen und QiGong	29
1.4.1. Akupunktur	30
1.4.2. TuiNaAnMo	32
1.4.3. Meridianball® zum Meridianklopfen	35
1.4.4. QiGong	39
1.4.5. Eigene Hände als Träger der harmonischen Botschaft zwischen Lebenspflege und Medizin	41
1.5. Behandlungsprinzipien und Behandlungsmethoden	43

2. Indikationen, Kontraindikationen und Anmerkungen	47
2.1. Indikationen des Meridianklopfens nach der TCM	47
2.2. Indikationen nach der WM	48
2.3. Kontraindikationen	49
2.4. Anmerkungen	50
2.5. Die Körperhaltung beim Meridianklopfen	50
3. Reiz und Wirkung	53
3.1. Das Einwirken von Reizen auf das menschliche Leben	53
3.1.1. Die günstigen Reize in ihrer Wirkung auf das menschliche Leben	54
3.1.2. Ungünstige krankmachenden Reize	55
3.1.3. Das menschliche Lebensmuster nach der ganzheitlichen Denkweise	59
3.1.4. Relativität zwischen günstigen und ungünstigen Reizen	61
3.2. Die Innere Lebenskraft/-energie des menschlichen Körpers	61
3.2.1. Unterschiedliche Auffassungen über das Qi	61
3.2.2. Der Zusammenhang zwischen der menschlichen Lebenskraft/-energie und den krankmachenden Störungen	62
3.2.3. Reize auf die Mitte des menschlichen Körpers	65
3.2.4. Die gegenwärtig zunehmenden ungünstigen Reize in ihrer Wirkung auf die Lebenskraft/-energie	69
3.2.5. Die regelmäßige Förderung der Inneren Lebenskraft/-energie des Gewebes.	71
3.2.6. Auf die Gewebe einwirkende Reize in ihren Auswirkungen auf die inneren Organe .73	
3.2.7. Die geeigneten Reize regulieren die Lebensaktivitäten	73
3.3. Die Doppeleigenschaften der Reize	75
3.3.1. Notwendige geeignete Reize sind die Essenz der Therapie	75
3.3.2. Krankmachende Reize schädigen die Selbstheilung der Lebenskraft/-energie	75
3.4. Regulieren und Beseitigen der ungünstigen Reize.	76
4. Handtechniken	79
4.1. Begriff	79
4.2. Grundhandhaltung	80
4.2.1. Das Halten des Meridianballs® mit dem Daumen und Zeigefinger	80
4.2.2. Griffpositionen am Meridianball®	81
4.2.3. Feste bzw. lockere Handhaltung des Meridianballs®	82
4.2.4. Mit der Spitze oder mit dem Ball klopfen.	83
4.3. Grundhandtechniken	86
4.3.1. Klopfbewegungen aus verschiedenen Gelenken der oberen Extremitäten	86
4.3.2. Die zusammengesetzten Haltungen und die kombinierten Handtechniken	86
4.3.3. Klopfen mit beiden Händen im Wechsel	87
4.3.4. Mit zwei Meridianbällen® zusammen koordiniert klopfen	87
4.4. Elementare Anforderungen an die Klopfhandtechniken	87
4.4.1. Das Training der „Taiji-Kraft“ als Basis des Meridianklopfens.	87
4.4.2. Die kettenartig schwingende Bewegung des Meridianklopfens	88
4.4.3. Dauer, Kraft und Rhythmus	88

4.4.4.	Reiz und Druck . . . . .	.89
4.4.5.	Präzises Klopfen . . . . .	.91
4.5.	Die Grundprinzipien der Behandlungen nach den Prinzipien: Fördern/Unterstützen, Ausleiten/Beseitigen und Regulieren/Harmonisieren . . . . .	.94
4.5.1.	Das Wesentliche über die Begriffe Bu, Xie und He. . . . .	.94
4.5.2.	Relativ konkrete Inhalte im bestimmten Feld . . . . .	.94
4.5.3.	Selbstregulierung des Körpers . . . . .	.96
4.5.4.	Einfluss der Handtechniken . . . . .	.96
4.5.5.	Subjektive Beurteilung der Wahrnehmung. . . . .	.97
4.6.	Praktische Anwendungen. . . . .	.97
4.6.1.	Intensität des Meridianklopfens . . . . .	.98
4.6.2.	Geschwindigkeit des Meridianklopfens . . . . .	.99
4.6.3.	Häufigkeit des Meridianklopfens nach Syndromen	100
4.6.4.	Dichte des Meridianklopfens.	101
4.6.5.	Tiefe des Meridianklopfens.	102
4.6.6.	Bewegungsausmaß des Meridianklopfens	103
4.6.7.	Richtung des Meridianklopfens	103
4.6.8.	Kompatibilität des punktierenden Klopfens nach der Fünf-Wandlungsphasen/ Elemente-Lehre	104
4.6.9.	Rhythmus des Meridianklopfens	105
4.7.	Zusammenfassung der allgemeinen Anforderungen	107
5.	Angepasste Behandlungen nach Identifikation der Syndrome	111
5.1.	Allgemeine Darstellung der Identifikation der Syndrome und der angepassten Behandlungsmethoden	111
5.1.1.	Syndrome und Symptome	111
5.1.2.	Zusammenhang zwischen Syndromen, Symptomen und Erkrankungen.	112
5.1.3.	Grundinhalte der Identifikation der Syndrome	112
5.1.4.	Die Besonderheiten der einzelnen Methoden zur Identifikation der Syndrome	113
5.1.5.	Identifikation der Syndrome nach den Acht-Prinzipien	114
5.2.	Das Wesentliche zur Identifikation zwischen dem Leere-Syndrom und dem Fülle-Syndrom	115
5.2.1.	Das Leere-Syndrom	116
5.2.2.	Das Fülle-Syndrom	117
5.3.	Die Beziehung zwischen dem Grundbehandlungsprinzip und den identifizierten Syndromen	118
5.3.1.	Das Verhältnis zwischen der Lebenskraft/-energie und den eindringenden krankmachenden Störungen identifizieren.	118
5.3.2.	Analyse und Unterscheidung des Gedeihens und Verderbens zwischen der Lebenskraft/-energie und den krankmachenden Störungen	120
5.4.	Die angepasste Behandlung nach der Identifikation zwischen dem Leere- und dem Fülle- Syndrom	121
5.4.1.	Angepasste Behandlung gegen das Leere-Syndrom.	121
5.4.2.	Grundprinzipien der Behandlung gegen das Fülle-Syndrom	122
5.5.	Die wissenschaftlichen Eigenschaften der Identifikation von Syndromen in der TCM	122

6. Kompatibilität nach Identifikation und Analyse der Syndrome	125
6.1. Kompatibilität nach Körperabschnitten	125
6.1.1. Konventionelle Kompatibilität	125
6.1.2. Nach den Sektionen der Wirbelsäule und den beiden Seiten der Wirbelsäule	126
6.2. Kompatibilität zwischen Meridianen und Meridianpunkten gegen entsprechende Erkrankungen der WM	127
6.2.1. Erkrankungen des Magens und Darms	127
6.2.2. Erkrankungen des Atmungssystems	128
6.2.3. Erkrankungen des Harnsystems	128
6.2.4. Psychische und psychosomatische Erkrankungen.	128
6.3. Kompatibilität zwischen Symptomen und den anormalen Veränderungen der lokalen Körperoberfläche.	128
6.4. Kompatibilität nach den Erkrankungen der physiologischen Systeme	128
6.4.1. Das Verdauungssystem	128
6.4.2. Das Atmungssystem.	129
6.4.3. Das Harn- und Fortpflanzungssystem	129
6.4.4. Das Herz- und Blutkreislaufsystem	129
6.4.5. Das Nervensystem.	130
6.4.6. Der Bewegungsapparat	130
6.5. Die praktischen Kombinationen der Meridianpunkte oder Stellen	130
6.5.1. Die Stellen links und rechts symmetrisch klopfen	130
6.5.2. Meridianpunkte von Meridianen mit den gleichen Yin/Yang-Eigenschaften zwischen oben und unten	130
6.5.3. Überkreuzende kompatible Meridianpunkte	131
6.5.4. Yin und Yang überkreuzende kompatible Meridianpunkte	131
6.5.5. Die zusammenhängenden Meridianpunkte des Rumpfes und der Extremitäten	132
6.5.6. Die zusammenhängenden Meridianpunkte zwischen Ober- und Unterkörper	132
6.5.7. Die Untersuchungsmethoden der Meridianpunkte oder Stellen.	132
6.5.8. Die zweigartige Einteilung	133
6.5.9. Aus der Praxis ausgewählte Meridianpunkte	134
7. Grundlegender Umgang mit chronischen Erkrankungen	135
7.1. Allgemeines über chronische, schwere und komplizierte Erkrankungen	135
7.2. Die Lebenskraft/-energie des Menschen ist der entscheidende Faktor im Umgang mit chronischen Erkrankungen	136
7.2.1. Selbstheilung	136
7.2.2. Die Lebenskraft/-energie	136
7.2.3. Unterschiedliche Dimensionen der menschlichen Abwehrlinien nach der Lebenspflege	139
7.2.4. Zunehmende und abnehmende Beziehung zwischen beiden internen Abwehrlinien des menschlichen Körpers	141
7.2.5. Die Neutrale Harmonische Lebenspyramide durch die integrierende Stärkung und Pflege der Lebenskraft/-energie	142

7.3.	Dynamische Balance der inneren Organe und des Gewebes	144
7.3.1.	Allgemeines über die Dynamische Balance der inneren Organe und des Gewebes	144
7.3.2.	Innerer Sinn und Bedeutung der Störung der dynamischen Balance	145
7.3.3.	Zusammenhang zwischen inneren und äußeren Bewegungsorganen	145
7.3.4.	Ähnlichkeiten der pathologischen Elementarfaktoren bei chronischer Schädigung des weichen Gewebes und chronischen Erkrankungen der inneren Organe	146
7.3.5.	Erweiterte Perspektiven zum Umgang und möglicher Heilung chronischer Erkrankungen	148
7.4.	Grundprinzipien des Meridianklopfens und konkrete Maßnahmen für die grundlegende Prävention, Behandlung und Rehabilitation der chronischen Erkrankungen.	149
7.4.1.	Die Inhalte und Hintergrund aus dem klassischen Werk der TCM	149
7.4.2.	Die Grundbehandlungsprinzipien der TCM	150
7.5.	Meridianklopfen als konkrete Maßnahmen.	151
7.5.1.	Meridianklopfen nach der Organlehre	152
7.5.2.	Meridianklopfen gegen psychosomatische Erkrankungen	152
7.5.3.	Meridianklopfen gegen Beschwerden des Bewegungsapparates	152
7.5.4.	Zusammenhang der Erkrankungen zwischen inneren Organen und Körperabschnitten	154
7.5.5.	Meridianklopfen nach Identifikation der Syndrome	155
7.5.6.	Meridianklopfen zur Pflege der Sinnesorgane	157
7.5.7.	Meridianklopfen zur Pflege des gesunden Sexuallebens	158
7.5.8.	Meridianklopfen zur Unterstützung der Meditation	159
7.5.9.	Meridianklopfen im Alltag	160
8.	Elementare Kenntnisse der Organlehre.	161
8.1.	Allgemeines über die Organlehre	161
8.1.1.	Die Dynamische Balance der Organfunktionskreise	163
8.1.2.	Zusammenhang zwischen dem Gesamtsystem und den Zweigsystemen	164
8.1.3.	Fluss des Meridian-Qi nach den Uhrzeiten.	165
8.2.	Elementare Kenntnissen des Herzfunktionskreises	168
8.2.1.	Das Herz nach der TCM	168
8.2.2.	Pathologische Erkrankungen des Herzfunktionskreises	168
8.2.2.1.	Syndrome der Herzerkrankungen nach der TCM	168
8.2.2.2.	Symptome, Ursache und Vergleich mit der Diagnose der WM	169
8.2.3.	Prinzipien der Herzpflege	172
8.2.3.1.	Unmittelbare Maßnahmen für das Herz und den Geist	172
8.2.3.2.	Behandlungsprinzipien nach Identifikation der Syndrome	172
8.2.3.3.	Ergänzende Regulierungen mit anderen Organfunktionskreisen	172
8.2.4.	Behandlungsregelung für den Dünndarm	172
8.3.	Elementare Kenntnisse des Lungenfunktionskreises	175
8.3.1.	Die Lunge nach der TCM.	175
8.3.2.	Pathologische Erkrankungen des Lungenfunktionskreises	175
8.3.2.1.	Syndrome der Lungenerkrankungen nach der TCM	176
8.3.2.2.	Symptome, Ursachen und Vergleich mit der Diagnose der WM.	176

8.3.3.	Prinzipien der Lungenpflege	178
8.3.3.1.	Das Grundprinzip des Lungenfunktionskreises.	178
8.3.3.2.	Kombiniert mit integrierenden Regelungen anderer Organfunktionskreise .	178
8.3.4.	Behandlungsregelung des Dickdarms	178
8.4.	Elementare Kenntnissen des Leberfunktionskreises	180
8.4.1.	Die Leber nach der TCM	180
8.4.2.	Pathologische Erkrankungen des Leberfunktionskreises	181
8.4.2.1.	Syndrome der Lebererkrankungen nach der TCM	181
8.4.2.2.	Symptome, Ursachen und Vergleich mit der Diagnose der WM	181
8.4.3.	Prinzipien der Leberpflege und Behandlung nach Identifikation der Syndrome . .	184
8.4.3.1.	Prinzipien der Leberpflege	184
8.4.3.2.	Behandlung nach Identifikation der Syndrome	184
8.5.	Elementare Kenntnissen des Milzfunktionskreises	186
8.5.1.	Die Milz nach der TCM	186
8.5.2.	Pathologische Erkrankungen des Milzfunktionskreises	187
8.5.2.1.	Syndrome des Milzfunktionskreises nach der TCM.	187
8.5.2.2.	Symptome, Ursachen und Vergleich mit der Diagnose der WM.	188
8.5.3.	Prinzipien der Behandlung des Milzsystems	191
8.6.	Elementare Kenntnissen des Nierenfunktionskreises	193
8.6.1.	Die Niere nach der TCM	193
8.6.2.	Pathologische Erkrankungen des Nierenfunktionskreises	194
8.6.2.1.	Syndrome des Nierenfunktionskreises nach der TCM	194
8.6.2.2.	Symptome, Ursachen und Vergleich mit der Diagnose der WM.	195
8.6.3.	Grundprinzipien der Pflege und der Behandlung der Niere	198
8.6.3.1.	Pflege und Stärkung der Niere	198
8.6.3.2.	Behandlungsprinzipien nach Identifikation der Nieren-Syndrome	198
8.6.3.3.	Behandlungsprinzipien nach Identifikation der Blasen-Syndrome	199
8.7.	Identifikation der gemeinsamen Syndrome zwischen den Speicher- und Hohlorganen . . .	201
8.7.1.	Die erzeugende und einschränkende Wirkung nach der Lehre der Fünf- Wandlungsphasen/Elemente	201
8.7.2.	Physiologische Zusammenhänge zwischen Speicherorganen sowie zwischen den Speicherorganen/Qi-Verwandlung	201
8.7.3.	Pathologische Beeinträchtigungen.	206
8.7.4.	Identifikation der gemeinsamen Syndrome zwischen den Speicherorganen	206
8.7.5.	Identifikation der Syndrome der Hohlorgane	209
9.	Elementares Meridianklopfen	211
9.1.	Das elementare Meridianklopfen nach Körperabschnitten	211
9.1.1.	Auf dem Kopf	213
9.1.2.	Auf dem Gesicht	218
9.1.3.	Auf Hals, Nacken und Schulter	224
9.1.4.	Auf der Brust.	228
9.1.5.	Auf dem Bauch.	231
9.1.6.	Auf dem Rücken	238
9.1.7.	Seiten des Rumpfes	250

9.1.8.	Auf den oberen Extremitäten.	252
9.1.9.	Auf den unteren Extremitäten	257
9.2.	Meridianklopfen nach dem Meridiansystem	268
9.2.1.	Entlang der Meridianverläufe auf dem Kopf und dem Nacken	269
9.2.2.	Entlang der Meridianverläufe auf der Brust und dem Bauch	271
9.2.3.	Entlang der Meridianverläufe auf dem Rücken	275
9.2.4.	Entlang des Gallenblasen-Meridianverlaufes auf dem seitlichen Rumpf (beidseitig)	279
9.2.5.	Entlang der Meridianverläufe auf den oberen Extremitäten	280
9.2.6.	Entlang der Meridianverläufe auf den unteren Extremitäten	285
9.3.	Meridianklopfen nach Organfunktionskreisen.	292
9.3.1.	Meridianklopfen zur Herzpflege	293
9.3.2.	Meridianklopfen zur Lungenpflege	295
9.3.3.	Meridianklopfen zur Regulierung der Leber.	296
9.3.4.	Meridianklopfen zur Förderung der Milz und Harmonisierung des Magens	297
9.3.5.	Meridianklopfen zur Stärkung und Pflege der Niere	299
10.	Überblick über das Meridiansystem	301
10.1.	Hauptmeridiansystem.	303
10.1.1.	Hauptmeridiane	303
10.1.2.	Sondergefäße.	309
10.2.	Überblick über die Netzgefäße	309
10.3.	Die Lokalisierungsmethode der Meridianpunkte	310
11.	Sonderpunkte der Meridiane	313
11.1.	Fünf-Shu-Punkte.	313
11.1.1.	Verteilung der Fünf-Shu-Punkt	313
11.1.2.	Die Auswirkungen.	314
11.1.3.	Die Eigenschaften der Fünf-Shu-Punkte nach dem Fünf-Elemente-Muster	315
11.2.	Untere-He-Punkte	317
11.3.	Punkte des Ursprungs-Qi.	318
11.3.1.	Kompatibilität zwischen Speicherorganen und Hohlorganen	319
11.3.2.	Kompatibilität zwischen Yuan-Punkt und Verbindungspunkt.	319
11.3.3.	Kompatibilität zwischen Yuan-Punkten und den zugeordneten Meridianpunkten mit den inneren Organen	320
11.3.4.	Kompatibilität zwischen Yuan-Punkten und He-Punkten	320
11.4.	Verbindungspunkte	320
11.5.	Tiefversammelnde Punkte	323
11.6.	Shu-Punkte und Mu-Punkte	324
11.6.1.	Die Heilwirkungen	325
11.6.2.	Praktische Anwendungen	325
11.7.	Acht Sammlungspunkte bzw. Influential-Punkte	327
11.8.	Kreuzungspunkte mit den Acht Sondergefäßen	328
11.9.	Kreuzungspunkte	329

12. Abbildungen der Meridianverläufe und -punkte sowie Extrapunkte	333
12.1. Du: Meridianverlauf/-punkte des Du-Sondergefäßes	335
12.2. Ren: Meridianverlauf/-punkte des Ren-Sondergefäßes.	339
12.3. Lu: Meridianverlauf/-punkte des Hand-TaiYin-Lungen-Meridians.	342
12.4. Di: Meridianverlauf/-punkte des Hand-YangMing-Dickdarm-Meridians	344
12.5. Ma: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-YangMing-Magen-Meridians.	348
12.6. Mi: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-TaiYin-Milz-Meridians.	354
12.7. H: Meridianverlauf/-punkte des Hand-ShaoYin-Herz-Meridians.	359
12.8. Dü: Meridianverlauf/-punkte des Hand-TaiYang-Dünndarm-Meridians.	361
12.9. Bl: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-TaiYang-Blasen-Meridians	364
12.10. Ni: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-ShaoYin-Nieren-Meridians	371
12.11. Pc: Meridianverlauf/-punkte des Hand-JueYin-Perikard-Meridians	375
12.12. 3E: Meridianverlauf/-punkte des Hand-ShaoYang-Dreifach-Erwärmer-Meridians	377
12.13. Gb: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-ShaoYang-Gallenblasen-Meridians.	380
12.14. Le: Meridianverlauf/-punkte des Fuß-JueYin-Leber-Meridians	385
12.15. Ex: Extrapunkte	388
12.16. 12 Meridianzweige	396
12.17. 12 Meridianbindegewebe.	398
12.18. 12 Meridianhautteile	400
12.19. Sondergefäße	401
PinYin - Schriftzeichen - Übersetzung.	405
Literaturverzeichnis	433
Abbildungsverzeichnis	435
Register	441

Literaturverzeichnis

《黃帝內經》	HuángDìNèiJīng
《黃帝內經素問今釋》	HuángDìNèiJīngSùWènJīnShì
《針灸甲乙經》	ZhēnJiǔJiǎYǐJīng
《東醫寶鑑》	DōngYīBǎoJiàn
《醫林改錯》	YīLínGǎiCuò
《針灸學》	ZhēnJiǔXué
《中醫理論基礎》	ZhōngYīLǐLùnJīChǔ
《中醫哲學基礎》	ZhōngYīZhéXuéJīChǔ
《中醫推拿學》	ZhōngYīTuīNáXué
《中華氣功學》	ZhōngHuáQìGōngXué
《太極拳全書》	TàijíQuánQuánShū

Abbildungsverzeichnis

Abb. 001: Jing, Qi, Shen	13	Abb. 044: Anordnung der Organfunktionskreise nach der Fünf-Elemente-Lehre	162
Abb. 002: Pflaumenblüten-förmigen Nadelgruppe	23	Abb. 045: Anordnung des Organmusters nach Zeit und Raum	162
Abb. 003: Akupunktur	30	Abb. 046: Lebenshaus nach dem Organfunktionskreis.	163
Abb. 004: TuiNaAnMo	32	Abb. 047: Gezeitenfluss des Qi in den 12 Meridianen	166
Abb. 005: Akupunkt-Massage nach Penzel	36	Abb. 048: Dynamische Zusammenhänge zwischen Yin/ Yang, Organen und Meridianen.	167
Abb. 006: Fußreflexzonenmassage	38	Abb. 049: Blutkreislauf	173
Abb. 007: QiGong.	39	Abb. 050: Tafel - Herzerkrankungen	174
Abb. 008: Krankmachende Eigenschaften der Sechs äußeren krankmachenden Störungen	57	Abb. 051: Tafel - Lungenerkrankungen.	179
Abb. 009: Krankmachende Eigenschaften der Sieben Gemütsstimmungen	58	Abb. 052: Tafel - Lebererkrankungen.	185
Abb. 010: Modell der Selbstregulierung	60	Abb. 053: Verwandlung der Nahrung	191
Abb. 011: Dynamische Balance mit gesunden Reizfaktoren	63	Abb. 054: Körperflüssigkeit	191
Abb. 012: Abweichende Schwankungen aus krankmachenden Reizfaktoren	63	Abb. 055: Tafel - Milzerkrankungen	192
Abb. 013: Förderung und Pflege des Qi durch eigene Initiative	64	Abb. 056: Jing - Essentielle Lebenssubstanz	199
Abb. 014: Drei DanTian	66	Abb. 057: Tafel - Nierenerkrankungen	200
Abb. 015: NeiXuan	80	Abb. 058: Erzeugende Wirkung	201
Abb. 016: WaiXuan	80	Abb. 059: Einschränkung Wirkung	201
Abb. 017: Handhaltung mit dem Daumen.	81	Abb. 060: Überblick der inneren Organe.	202
Abb. 018: Handhaltung mit dem Zeigefinger	81	Abb. 061: Herz und Leber	203
Abb. 019: Mitte des Stabs	81	Abb. 062: Herz und Milz.	203
Abb. 020: Griff.	82	Abb. 063: Herz und Lunge.	203
Abb. 021: Feste Handhaltung	82	Abb. 064: Herz und Niere	203
Abb. 022: Lockere Handhaltung	83	Abb. 065: Leber und Milz	203
Abb. 023: Klopfen mit der Spitze	84	Abb. 066: Leber und Lunge	204
Abb. 024: Klopfen mit dem Ball.	85	Abb. 067: Milz und Lunge	204
Abb. 025: Klopfen mit beiden Händen	87	Abb. 068: Milz und Niere	204
Abb. 026: Koordiniert klopfen.	87	Abb. 069: Leber und Niere.	204
Abb. 027: Reiz.	90	Abb. 070: Lunge und Niere	204
Abb. 028: Druck.	90	Abb. 071: Verwandlung des Qi	205
Abb. 029: Lokalisieren von Ma 13 (QìHù)	92	Abb. 072: Stoffwechselprozess - Essen und Trinken	205
Abb. 030: Lokalisieren von Ma 36 (ZúSānLǐ)	93	Abb. 073: Gegenseitige pathologische Beeinträchtigungen	207
Abb. 031: Lokalisieren von Di 4 (HéGǔ)	93	Abb. 074: Meridianpunkte sowie entsprechende Erkrankungen am Kopf	213
Abb. 032: Lokalisieren von Di 11 (QǔChí)	93	Abb. 075: Entlang des Verlaufes des Du-Sondergefäßes klopfen	214
Abb. 033: BuFa, XieFa, HeFa.	95	Abb. 076: Entlang des Verlaufes des Blasen-Meridians klopfen	214
Abb. 034: Klopfdichte	101	Abb. 077: in Längslinien auf dem Kopf klopfen.	215
Abb. 035: Acht Prinzipien	114	Abb. 078: in Querlinien auf dem Kopf klopfen	215
Abb. 036: Identifikation der Syndrome	116	Abb. 079: Kreisend um den Scheitel klopfen	216
Abb. 037: Kampf zwischen Lebenskraft/-energie und krankmachenden Störungen.	119	Abb. 080: Kreisend auf dem Hinterkopf klopfen	216
Abb. 038: Stabile Regulierung des menschlichen Lebens	123	Abb. 081: Kurvenförmig entlang des Verlaufes des Gallenblasen-Meridians klopfen	217
Abb. 039: Zusammenhang zwischen Regulierungssystem und Reizfaktoren	123	Abb. 082: Auf den Seiten des Kopfes und des Halses in kurvenförmigen Linien klopfen.	217
Abb. 040: Zusammenhänge der Identifikationsmethoden	124	Abb. 083: Um den Kopf herum klopfen	217
Abb. 041: Ideale Entfaltung des eigenen Regulierungssystems nach der Lebenspflege.	143	Abb. 084: Auf Ex 4 (YinTang) und Du 17 (NǎoHù) klopfen	218
Abb. 042: Behandlungsmodell nach „Gelber Kaiser zur Inneren Medizin“	150	Abb. 085: Auf der Mittel-Linie klopfen.	219
Abb. 043: Muster der Organfunktionskreise.	161		

- Abb. 086: Auf der Stirn in Längs- und Querlinien klopfen 219
- Abb. 087: Um die Augen kreisend klopfen 220
- Abb. 088: Zwischen Bl 1 (JingMing) und Di 20 (YingXiang) klopfen 220
- Abb. 089: Um den Mund kreisend klopfen 220
- Abb. 090: Um den Kiefer klopfen 221
- Abb. 091: Auf dem Gesicht in Längs- und Querlinien klopfen 221
- Abb. 092: Entlang des Verlaufes des Magen-Meridians klopfen 221
- Abb. 093: Auf der Schläfe in Querlinien klopfen 222
- Abb. 094: Auf der Schläfe kreisend klopfen 222
- Abb. 095: Auf der Seite zum Haaransatz schräg nach oben klopfen 223
- Abb. 096: Auf der Seite bis zum Ohr Querlinien nach hinten klopfen 223
- Abb. 097: Auf der Seite zum Kiefer schräg hinunter klopfen 223
- Abb. 098: Um das Ohr kreisend klopfen 224
- Abb. 099: Auf dem Hals in Längslinien hinunter klopfen 225
- Abb. 100: Von 3E 17 bis zu Ma 12 kurvenförmig hinunter klopfen 225
- Abb. 101: Auf dem Nacken in Querlinien hinunter klopfen 226
- Abb. 102: Auf dem Nacken in Längslinien hinunter klopfen 226
- Abb. 103: Auf dem Nacken bis zu den oberen Brustwirbeln in Längslinien hinunter klopfen 226
- Abb. 104: Entlang der Halskanten in drei Linien hinunter klopfen 227
- Abb. 105: Von Gb 20 über 3E 15 bis zu Dü 9 klopfen 227
- Abb. 106: Entlang der Halskanten zu den Schultern klopfen 227
- Abb. 107: Von Gb 20 über Gb 21 zu Ma 13 227
- Abb. 108: Fächerförmig herunter klopfen 227
- Abb. 109: Von Du 14 in Querlinien zu Di 16 klopfen 228
- Abb. 110: Überblick über die Meridianverläufe und die zusammenhängenden Krankheiten 229
- Abb. 111: Entlang des Schlüsselbeins und des Brustbeins klopfen 230
- Abb. 112: Um Lu 1, Lu 2 und Ren 17 kreisend klopfen 230
- Abb. 113: Kombiniert - linear und kreisend - klopfen 230
- Abb. 114: Von der Brust zu den Oberarmen in Querlinien klopfen 230
- Abb. 115: Von der Brust zu den Oberarmen kurvenförmig klopfen 230
- Abb. 116: Unter den Achseln kurvenförmig klopfen 231
- Abb. 117: Entlang des Rippenbogens kurvenförmige Linien klopfen 233
- Abb. 118: Entlang der Gürtellinie in Querlinien klopfen 233
- Abb. 119: Auf dem Oberbauch in Längslinien klopfen 233
- Abb. 120: Auf dem Oberbauch in Querlinien klopfen 233
- Abb. 121: Entlang der Leiste in kurvenförmigen Linien klopfen 234
- Abb. 122: Auf dem Unterbauch kurvenförmig klopfen 234
- Abb. 123: Auf dem Unterbauch in Längslinien klopfen 235
- Abb. 124: Auf dem Unterbauch in Querlinien klopfen 235
- Abb. 125: Auf dem gesamten Bauchbereich in Querlinien klopfen 235
- Abb. 126: Auf dem gesamten Bauchbereich in Längslinien klopfen 235
- Abb. 127: Um den Bauchnabel herum kreisend klopfen 236
- Abb. 128: Auf dem Oberbauch kreisend klopfen 237
- Abb. 129: Auf dem Unterbauch kreisend klopfen 237
- Abb. 130: Auf dem ganzen Bauch kreisend klopfen 238
- Abb. 131: Um Ren 1 kreisend klopfen 238
- Abb. 132: Auf dem Beckenboden in Längslinien klopfen 238
- Abb. 133: Einteilung des Rückens in 4 Zonen 240
- Abb. 134: Verlauf der Meridiane auf dem Rücken 240
- Abb. 135: Einteilung des Rückens in Kreisbereiche 240
- Abb. 136: Einteilung der Rückensektionen und die damit zusammenhängenden Erkrankungen 241
- Abb. 137: Auf dem ganzen Rücken in Längslinien klopfen 242
- Abb. 138: Auf dem ganzen Rücken in Querlinien klopfen 242
- Abb. 139: Auf den beiden Muskelsträngen neben der Wirbelsäule in Querlinien klopfen 242
- Abb. 140: Auf den beiden Muskelsträngen neben der Wirbelsäule in Längslinien klopfen 243
- Abb. 141: Auf der Schulter in Querlinien klopfen 243
- Abb. 142: Auf der Schulter in Längslinien klopfen 243
- Abb. 143: Am Rand des Schulterblattes klopfen 244
- Abb. 144: Auf dem Schulterblatt in Quer-/Längslinien klopfen 244
- Abb. 145: Auf dem Schulterblatt kreisend klopfen 244
- Abb. 146: Den Bereich zwischen dem linken und rechten Schulterblatt in Quer-/Längslinien klopfen 245
- Abb. 147: Auf dem Bereich zwischen den Schulterblättern kreisend klopfen 245
- Abb. 148: Auf dem Oberrücken kreisend klopfen 245
- Abb. 149: Auf dem ganzen Oberrücken in Querlinien klopfen 245
- Abb. 150: Auf dem ganzen Oberrücken in Längslinien klopfen 246
- Abb. 151: Auf dem Unterbrustwirbelbereich kreisend klopfen 246
- Abb. 152: Auf dem Unterbrustwirbelbereich in Längs-/Querlinien klopfen 247
- Abb. 153: Auf dem Unterbrustwirbelbereich kurvenförmig klopfen 247
- Abb. 154: Auf dem Lendenwirbelbereich kreisend klopfen 248
- Abb. 155: Auf dem Lendenwirbelbereich in Längs-/Querlinien klopfen 248
- Abb. 156: Auf dem Kreuzbein kreisend klopfen 249
- Abb. 157: Auf dem Kreuzbein in Längs-/Querlinien klopfen 249
- Abb. 158: Um Du 1 kreisend klopfen 249
- Abb. 159: Überblick über die Meridianverläufe und die zusammenhängenden Krankheiten auf den Seiten des Rumpfes 250
- Abb. 160: Entlang des Rippenverlaufes klopfen 251
- Abb. 161: Die Meridianpunkte auf den Seiten des Rumpfes kreisend klopfen 251
- Abb. 162: Von der Tailie zum Unterbauch in kurvenförmigen Linien hinunter klopfen 251
- Abb. 163: Einteilung der oberen Extremitäten und die damit zusammenhängenden Erkrankungen 252
- Abb. 164: Um die Schulter herum kreisend klopfen 253
- Abb. 165: Auf der Schulter in Längslinien hinunter klopfen 253
- Abb. 166: Um die Schulter und den Oberarm herum in Querlinien klopfen 253
- Abb. 167: Auf der Innen- und Außenseite des Oberarms in Längslinien klopfen 254
- Abb. 168: Auf dem Herz-Meridianverlauf des Oberarms in Längslinien klopfen 254
- Abb. 169: Um den Ellenbogen herum in Längs-/Querlinien klopfen 254
- Abb. 170: Auf der Innenseite des Unterarmes in Längslinien klopfen 255
- Abb. 171: Auf der Aussenseite des Unterarmes in Längslinien klopfen 255

Abb. 172: Um das Handgelenk herum in Längs-/Querlinien klopfen	256	Abb. 217: Lungen-Meridian	281
Abb. 173: Von Pc 6 aus in fünf Linien klopfen.	257	Abb. 218: Herz-Meridian.	281
Abb. 174: Von 3E 5 aus in fünf Linien klopfen	257	Abb. 219: Perikard-Meridian	282
Abb. 175: Die Fingerspitzen Ex 41 klopfen.	257	Abb. 220: Hand-Yang-Meridianverläufe auf dem Arm.	283
Abb. 176: Einteilung der unteren Extremitäten und die damit zusammenhängenden Erkrankungen.	258	Abb. 221: Dickdarm-Meridian auf dem Arm	283
Abb. 177: Um die Hüfte in Quer-/Längslinien klopfen	258	Abb. 222: Dünndarm-Meridian auf dem Arm.	284
Abb. 178: Einteilung der unteren Extremitäten und die damit zusammenhängenden Erkrankungen.	259	Abb. 223: Dreifach-Erwärmer-Meridian auf dem Arm	285
Abb. 179: Entlang der Leiste kurvenförmig klopfen	259	Abb. 224: Fuß-Yang-Meridianverläufe auf dem Beim	286
Abb. 180: Entlang der Leiste kurvenförmig klopfen	259	Abb. 225: Magen-Meridian auf dem Beim	287
Abb. 181: An den Rändern der Beckenschaufeln kurvenförmig klopfen	260	Abb. 226: Blasen-Meridian auf dem Beim	287
Abb. 182: Auf dem vorderen Oberschenkel in Längslinien klopfen	260	Abb. 227: Gallenblasen-Meridian auf dem Beim	288
Abb. 183: Auf der Außenseite der Oberschenkel in Längslinien klopfen.	260	Abb. 228: Fuß-Yin-Meridianverläufe	289
Abb. 184: Auf dem hinteren Oberschenkel in Längslinien klopfen	261	Abb. 229: Milz-Meridian auf dem Beim	289
Abb. 185: Auf der Innenseite des Oberschenkels in Längs-/Querlinien klopfen	261	Abb. 230: Nieren-Meridian auf dem Beim	290
Abb. 186: Um die Kniescheibe kreisend und auf der vorderen Seite des Knies in Längs-/Querlinien klopfen	262	Abb. 231: Leber-Meridian auf dem Beim.	290
Abb. 187: Auf der Innen- und Außenseite des Knies in Quer-/Längslinien klopfen.	262	Abb. 232: Struktur des Meridiansystems.	301
Abb. 188: Um Le 8 und Le 7 kreisend klopfen.	262	Abb. 233: Strukturtafel des Meridiansystems	302
Abb. 189: Auf der Kniekehle in Längs-/Querlinien klopfen	262	Abb. 234: Anordnung zwischen YinYang und Meridianen	303
Abb. 190: Auf der vorderen und hinteren Seite des Unterbeins in Längslinien klopfen	263	Abb. 235: Namen und Kürzel der 12 Hauptmeridiane	303
Abb. 191: Auf der Außen- und Innenseite des Unterbeins in Längslinien klopfen	264	Abb. 236: Anordnung zwischen Organen und Meridianen	304
Abb. 192: Um den Knöchel (Außen- und Innenseite) kreisend und in Längs-/Querlinien klopfen.	265	Abb. 237: Verläufe der Meridiane nach Körperabschnitten	305
Abb. 193: Entlang des Fußgewölbes in Längs- und Querlinien klopfen	265	Abb. 238: Zirkulationsverlauf des Meridian-Qi	307
Abb. 194: Auf dem Fußrücken in Längs-/Querlinien klopfen	265	Abb. 239: 12 Meridianzweige	307
Abb. 195: Entlang der Fußkanten (Innen/Außen) klopfen	266	Abb. 240: Verteilung der 12 Meridianbindegewebe.	308
Abb. 196: Auf der Fußsohle in Längs-/Querlinien klopfen	266	Abb. 241: Acht Sondergefäße	309
Abb. 197: Ex 58 und Ex 59 klopfen	266	Abb. 242: Verbindung zwischen Hauptmeridianen und Sondergefäßen.	309
Abb. 198: Auf der Ferse in Längslinien klopfen	267	Abb. 243: Längeneinheiten in Cun auf dem Körper	311
Abb. 199: Auf der Ferse (Außen-/Innenseite) kreisend klopfen	267	Abb. 244: Längeneinheiten in Cun nach den Fingern.	311
Abb. 200: Meridianverläufe auf dem Kopf.	269	Abb. 245: Längeneinheiten in Cun auf dem Rücken	312
Abb. 201: Du-Sondergefäß auf dem Kopf	269	Abb. 246: Längeneinheiten in Cun auf dem Kopf.	312
Abb. 202: Blasen-Meridian auf dem Kopf	270	Abb. 247: Längeneinheiten in Cun auf dem Unterarm	312
Abb. 203: Magen-Meridian auf dem Kopf	270	Abb. 248: Längeneinheiten in Cun auf dem Unterbein.	312
Abb. 204: Gallenblasen-Meridian auf dem Kopf	270	Abb. 249: Überblick über die Sonderpunkte.	313
Abb. 205: Meridianverläufe auf der Brust und dem Bauch	271	Abb. 250: Fünf-Shu-Punkte der Fuß-/Hand-Yin-Meridiane	315
Abb. 206: Ren-Sondergefäß auf der Brust und dem Bauch	272	Abb. 251: Fünf-Shu-Punkte der Yin- und Yang-Meridiane.	316
Abb. 207: Magen-Meridian auf der Brust und dem Bauch	273	Abb. 252: Fünf-Shu-Punkte der Fuß-/Hand-Yang-Meridiane	316
Abb. 208: Nieren-Meridian auf der Brust und dem Bauch	274	Abb. 253: Untere-He-Punkte	317
Abb. 209: Milz-Meridian auf der Brust und dem Bauch	274	Abb. 254: Yuan-Punkte.	318
Abb. 210: Meridianverläufe auf dem Rücken	275	Abb. 255: Yuan-Punkte und Shu-Punkte.	318
Abb. 211: Du-Sondergefäß auf dem Rücken.	276	Abb. 256: Verbindungspunkte und Meridiane	321
Abb. 212: Ex 40 (Jiǎjǐ).	277	Abb. 257: Verbindungspunkte und Yuan-Punkte.	321
Abb. 213: 1. Linie des Blasen-Meridians auf dem Rücken	278	Abb. 258: Verbindungspunkte mit Identifikation der Syndrome	322
Abb. 214: 2. Linie des Blasen-Meridians auf dem Rücken	279	Abb. 259: Tiefversammelnde Punkte	323
Abb. 215: Gallenblasen-Meridian auf den Seiten des Rumpfes	279	Abb. 260: Tiefversammelnde Punkte	324
Abb. 216: Hand-Yin-Meridianverläufe	280	Abb. 261: Influential-Punkte.	327
		Abb. 262: Kreuzungspunkte mit den Acht Sondergefäßen.	329
		Abb. 263: Kürzel der Meridiane und Sondergefäße.	333
		Abb. 264: Überblick über die Zirkulation zwischen dem Du- und dem Ren-Sondergefäß.	334
		Abb. 265: Meridianverlauf und -punkte des Du-Sondergefäßes auf dem Rücken	336
		Abb. 266: Du 1 auf dem Beckenboden	336
		Abb. 267: Lokalisierung der Meridianpunkte des Du-Sondergefäßes entlang der Wirbelsäule	336

- Abb. 268: Meridianverlauf und -punkte des Du-Sondergefäßes auf dem Scheitel 337
- Abb. 269: Meridianverlauf und -punkte des Du-Sondergefäßes auf dem Hinterkopf 337
- Abb. 270: Meridianverlauf und -punkte des Du-Sondergefäßes auf dem Kopf 338
- Abb. 271: Meridianverlauf und -punkte des Du-Sondergefäßes auf dem Gesicht 338
- Abb. 272: Meridianverlauf und -punkte des Ren-Sondergefäßes 340
- Abb. 273: Innerer Verlauf des Ren-Sondergefäßes 340
- Abb. 274: Ren 1 (HuiYin) 340
- Abb. 275: Meridianverlauf und -punkte des Ren-Sondergefäßes auf dem Hals 341
- Abb. 276: Meridianverlauf und -punkte des Ren-Sondergefäßes auf dem Bauch und der Brust . 341
- Abb. 277: Meridianverlauf und -punkte des Lungen-Meridians 342
- Abb. 278: Meridianverlauf und -punkte des Lungen-Meridians auf dem Oberarm 342
- Abb. 279: Meridianverlauf und -punkte des Lungen-Meridians auf dem Unterarm 343
- Abb. 280: Meridianverlauf und -punkte des Lungen-Meridians auf der Hand 343
- Abb. 281: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians 345
- Abb. 282: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians auf dem Unterarm 346
- Abb. 283: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians auf der Hand 346
- Abb. 284: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians auf dem Gesicht 347
- Abb. 285: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians auf dem Hals und dem Kopf 347
- Abb. 286: Meridianverlauf und -punkte des Dickdarm-Meridians auf dem Oberarm 347
- Abb. 287: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians 348
- Abb. 288: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Gesicht und dem Hals . . . 350
- Abb. 289: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Gesicht und dem Hals . . . 350
- Abb. 290: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Gesicht und dem Hals . . . 350
- Abb. 291: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf der Brust 351
- Abb. 292: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf der Brust und dem Bauch 351
- Abb. 293: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Oberschenkel 352
- Abb. 294: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Oberschenkel 352
- Abb. 295: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Unterbein 352
- Abb. 296: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Fuß 353
- Abb. 297: Meridianverlauf und -punkte des Magen-Meridians auf dem Fuß 353
- Abb. 298: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians 355
- Abb. 299: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians beim Knie 356
- Abb. 300: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf dem Oberschenkel 356
- Abb. 301: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf dem Unterbein 356
- Abb. 302: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf dem Bein 357
- Abb. 303: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf der Brust 357
- Abb. 304: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf dem Fuß 357
- Abb. 305: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf der Brust 358
- Abb. 306: Meridianverlauf und -punkte des Milz-Meridians auf dem Bauch und der Brust 358
- Abb. 307: Meridianverlauf und -punkte des Herz-Meridians 359
- Abb. 308: Meridianverlauf und -punkte des Herz-Meridians auf dem Arm 360
- Abb. 309: Meridianverlauf und -punkte des Herz-Meridians auf dem Oberarm 360
- Abb. 310: Meridianverlauf und -punkte des Herz-Meridians auf dem Unterarm und der Hand 360
- Abb. 311: Meridianverlauf und -punkte des Herz-Meridians auf der Hand 360
- Abb. 312: Meridianverlauf und -punkte des Dünndarm-Meridians 361
- Abb. 313: Meridianverlauf und -punkte des Dünndarm-Meridians auf dem Hals und dem Gesicht . . . 362
- Abb. 314: Meridianverlauf und -punkte des Dünndarm-Meridians auf dem Schulterblatt 363
- Abb. 315: Meridianverlauf und -punkte des Dünndarm-Meridians auf dem Oberarm 363
- Abb. 316: Meridianverlauf und -punkte des Dünndarm-Meridians auf dem Unterarm 363
- Abb. 317: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians 366
- Abb. 318: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Kopf 367
- Abb. 319: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Gesicht und dem Scheitel . 367
- Abb. 320: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Rücken 1. Linie 368
- Abb. 321: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Kreuzbein 368
- Abb. 322: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Rücken 2. Linie 369
- Abb. 323: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Kreuzbein 369
- Abb. 324: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Kreuzbein und dem Oberschenkel 370
- Abb. 325: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Unterbein 370
- Abb. 326: Meridianverlauf und -punkte des Blasen-Meridians auf dem Fuß 370
- Abb. 327: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians 372
- Abb. 328: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians auf der Fußsohle 372
- Abb. 329: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians auf dem Oberschenkel 373
- Abb. 330: Innerer Meridianverlauf des Nieren-Meridians 373
- Abb. 331: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians auf dem Unterbein 373
- Abb. 332: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians auf der Brust 374
- Abb. 333: Meridianverlauf und -punkte des Nieren-Meridians auf dem Bauch und der Brust 374
- Abb. 334: Meridianverlauf und -punkte des Perikard-Meridians 375
- Abb. 335: Meridianverlauf und -punkte des Perikard-Meridians auf der Brust und dem Oberarm . . 376
- Abb. 336: Meridianverlauf und -punkte des Perikard-Meridians auf der Brust und dem Oberarm . . 376
- Abb. 337: Meridianverlauf und -punkte des Perikard-Meridians auf der Hand 376
- Abb. 338: Meridianverlauf und -punkte des Perikard-Meridians auf dem Unterarm 376

Abb. 339: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians	377	Abb. 385: Bl-Meridianbindegewebe	398
Abb. 340: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians auf dem Handrücken	378	Abb. 386: Dü-Meridianbindegewebe	399
Abb. 341: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians auf dem Unterarm.	379	Abb. 387: Ni-Meridianbindegewebe	399
Abb. 342: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians auf dem Oberarm und der Schulter.	379	Abb. 388: Pc-Meridianbindegewebe	399
Abb. 343: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians auf dem Kopf	379	Abb. 389: 3E-Meridianbindegewebe	399
Abb. 344: Meridianverlauf und -punkte des Dreifach-Erwärmer-Meridians auf der Schulter	379	Abb. 390: Gb-Meridianbindegewebe	399
Abb. 345: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians	380	Abb. 391: Le-Meridianbindegewebe	399
Abb. 346: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf den Seiten des Kopfes	382	Abb. 392: Meridianhautteile Rückseite	400
Abb. 347: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf dem Kopf	382	Abb. 393: Meridianhautteile Vorderseite.	400
Abb. 348: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf den Seiten der Brust	383	Abb. 394: Dai-Sondergefäß	401
Abb. 349: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf den Seiten des Rumpfes.	383	Abb. 395: Chong-Sondergefäß.	401
Abb. 350: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf dem Oberschenkel.	384	Abb. 396: YinQiao-Sondergefäß.	402
Abb. 351: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf dem Fußrücken	384	Abb. 397: YangQiao-Sondergefäß	402
Abb. 352: Meridianverlauf und -punkte des Gallenblasen-Meridians auf dem Unterbein und dem Fuß.	384	Abb. 398: YinWei-Sondergefäß	403
Abb. 353: Meridianverlauf und -punkte des Leber-Meridians	385	Abb. 399: YangWei-Sondergefäß	403
Abb. 354: Meridianverlauf und -punkte des Leber-Meridians auf dem Fußrücken	386		
Abb. 355: Meridianverlauf und -punkte des Leber-Meridians auf dem Unterbein	386		
Abb. 356: Meridianverlauf und -punkte des Leber-Meridians auf dem Bauch	387		
Abb. 357: Meridianverlauf und -punkte des Leber-Meridians auf dem Oberschenkel	387		
Abb. 358: Ex 1 auf dem Scheitel	390		
Abb. 359: Extrapunkte auf dem Gesicht	390		
Abb. 360: Extrapunkte auf den Seiten des Kopfes	391		
Abb. 361: Extrapunkte auf dem Hals.	391		
Abb. 362: Extrapunkte auf dem Nacken	391		
Abb. 363: Extrapunkte auf der Brust und dem Bauch	392		
Abb. 364: Extrapunkte auf dem Rücken	393		
Abb. 365: Extrapunkte auf dem Arm	394		
Abb. 366: Extrapunkte auf dem Handrücken	394		
Abb. 367: Ex 42 auf den Fingern	394		
Abb. 368: Extrapunkte auf der Hand.	394		
Abb. 369: Ex 55 auf der Ellenbogenspitze	394		
Abb. 370: Extrapunkte auf dem Oberschenkel	395		
Abb. 371: Extrapunkte auf dem Unterbein.	395		
Abb. 372: Ex 62 auf der Ferse	395		
Abb. 373: Extrapunkte auf der Fußsohle.	395		
Abb. 374: Meridianzweig Lu / Di	396		
Abb. 375: Meridianzweig Pc / 3E	396		
Abb. 376: Meridianzweig Ma / Mi	396		
Abb. 377: Meridianzweig H / Dü	397		
Abb. 378: Meridianzweig Gb / Le.	397		
Abb. 379: Meridianzweig Bl / Ni	397		
Abb. 380: Lu-Meridianbindegewebe	398		
Abb. 381: Di-Meridianbindegewebe	398		
Abb. 382: Ma-Meridianbindegewebe.	398		
Abb. 383: Mi-Meridianbindegewebe	398		
Abb. 384: H-Meridianbindegewebe.	398		

Register

A

Abhängigkeit 26, 69, 70, 325
 Abwehrfunktion 138
 Abwehrkraft 24, 53, 63, 74, 82, 103, 114, 137, 175, 220, 228, 244, 252
 Abwehrlinien 139
 Abweichung 61, 63, 142
 Achtsamkeit 53
 Acht Sammlungspunkte 327
 Adhäsionen 144
 Aftervorfall 187, 189, 234, 236, 237, 267
 Akupunkt-Massage nach Penzel (APM) 36, 38, 90
 Akupunktur 30
 Alkoholismus 135
 Alpträume 182
 Alternativmedizin 109
 Alterung 138, 144
 Amenorrhoe 197, 255
 Anforderungen 31, 36, 79, 87, 271, 272, 275, 277, 280, 283
 Angst 58
 Anhäufung der Nahrungsmittel 117
 Anpassungsfähigkeit 62, 137
 Anregung 151, 164
 Ansätze der Muskeln 180, 212, 285, 296
 Anschwellen 50
 Antriebskraft 59, 72, 77
 Appetitlosigkeit 188, 237, 246, 315
 Arbeitshaltung 70
 Arbeitsraum 70
 Arrhythmie 129, 169
 Arteriosklerose 146
 Ascariasis 326
 Asthma 48, 74, 118, 127, 135, 177, 196, 208, 225, 228, 232, 236, 239, 243, 250, 252, 254, 263, 271, 275, 281, 284
 Atembeschwerden 215, 219, 225, 228, 234, 236, 239, 243, 249, 250, 252, 255, 263, 267, 271
 Atemweg 67, 76, 155, 177
 Ätiologie 144
 Atmung 158, 175, 176, 252, 290, 315
 Aufmerksamkeit 50, 53, 121, 148
 Aufstoßen 48, 189, 190, 229, 232, 236, 251, 291
 Augen 218, 220, 222, 225, 226, 237, 246, 253, 255, 256, 264
 Augenentzündung s. Entzündung
 Augenerkrankungen 158, 214, 219, 220, 223, 324
 Ausfluss 49, 184, 188, 234, 250, 257
 Ausleiten/Beseitigen 25, 34, 94

Ausstrahlung
 - geistige 168
 - ohne 169, 195
 Auswirkungen 73, 90

B

Balance
 - dynamische 12, 114, 153, 239
 - schwingende 41
 Balancesystem 60
 Bänder 70, 73, 81, 84, 88, 98, 102, 106, 144, 156, 180, 183, 219, 221, 222, 226, 238, 243, 252, 263, 277, 285, 296
 Bandscheibenvorfall 49, 153, 239
 Bauchschmerzen 188, 234, 236, 254, 256, 260, 263, 267, 284, 291 s. Schmerzen
 Bauchspeicheldrüse 74, 126, 147, 154, 231, 232, 236, 241, 324, 326
 Befestigen 193
 Behandlung 13, 24, 26, 60, 67, 82, 111, 121
 Behandlungsart 108
 Behandlungsprinzipien 43
 Beklemmung in der Brust 177, 181, 239
 beobachtende Medizin 139
 Beriberi 261, 263
 berufsbedingte Erkrankungen 70
 Bettnässen 194, 197, 248, 267, 272, 285, 288, 291
 Beunruhigung 170
 Beurteilung 97
 Beweglichkeit 62, 71, 168, 315
 Bewegungsapparat 130, 135, 145, 152, 154
 Bewegungsmenge 138
 Bewegungssystem 53, 146
 Bewusstlosigkeit 169, 171, 256, 314
 Bewusstsein 66, 187
 Bindegewebe 26, 73, 98, 102, 154, 180, 212, 224, 231, 232
 Bindehautentzündung s. Entzündung
 Blackbox 122
 Blähbauch 117, 188, 237, 251, 263, 264, 266, 267, 287
 Blähung in der Brust 244, 323, 328
 Blase 126 s. a. Blasenfunktionskreis
 Blasenentleerung, häufige 118
 Blinddarmrentzündung s. Entzündung
 Blindheit, vorübergehende 182
 Blockade des Schwitzens 225, 244
 Blockaden 146, 148, 216, 219
 Blutarmut 49, 67, 169, 170, 183, 184, 188, 208, 209

Bluterbrechen 49, 125, 170, 228, 246, 323
 Blutflecken 50
 Bluthochdruck 48, 67, 74, 126, 182, 197, 208, 214, 216, 219, 220, 225, 239, 324
 Bluthusten 49, 244, 254
 Blutkreislauf 146, 166, 168, 228, 232, 252
 Blutstase 168, 172
 Blutungen 49, 189
 Blutverlust 49
 Brechreiz 232, 236
 Bronchiektasen 129
 Bronchienentzündung s. Entzündung
 Brustbeklemmungen 127
 Brustkorb 245, 293, 295
 Brustschmerzen 129

C

Chong-Sondergefäß 401
 chronische Erkrankungen 99, 100, 137, 144, 146, 149, 176, 182, 189, 195, 196, 319
 Computerkrankheiten 70
 Computersucht 71
 Cun 310

D

Dai-Sondergefäß 701
 DänTián 66, 334
 Darmadhäsion 49
 Darmrentzündung s. Entzündung
 Darmgeräusche 232, 234, 236, 246, 248, 251, 263, 264, 284, 289
 Darmverschluss 209, 267
 Degeneration 55, 70, 76, 121, 122, 144, 154, 195, 231
 Dehydration 170
 Delirium 314
 Demenz 135
 Denken 58
 Denkweise 142, 164
 Depression 58, 70, 83, 171, 181, 233, 236, 246, 251, 252
 Diabetes 135, 187, 197, 209, 210, 234, 236, 237, 246, 248, 266
 Diagnose 79, 112, 113, 256
 Dichte 84, 101
 Dickdarm 126, 129 s. a. Lungenfunktionskreis
 Dimensionen 139
 Doppeleigenschaften 75
 Druck 34, 89

Druckschmerz 326
 Dünndarm 126, 129 s. a. Herzfunkti-
 onskreis
 Durchfall 187, 188, 195, 232, 234, 236,
 246, 248, 251, 255, 258, 263, 264,
 266, 272, 291
 Durchgängigkeit 79, 163, 172, 180,
 201, 220, 222, 228, 232, 234, 237,
 247, 249, 255, 257, 260, 262
 Durchlässigkeit 26, 79, 151
 Du-SONDERGEFÄß 214, 269, 275, 309,
 335
 Dysenterie 125, 128, 188, 190, 208, 209

E

eigene Initiative 29, 106, 149
 Eigeninitiative s. eigene Initiative
 Eigenverantwortung 43
 Ekzeme 190
 emotionale Stimmung 175, 181
 Empfindungsstörung 258
 Energiefluss 23, 29
 Entspannung 50, 83, 102, 294, 320,
 328
 Entwicklungsprozess 111, 162
 Entzündung 47, 49
 - Atemwege 177
 - Auge 264, 267
 - Ausscheidungssystem 170
 - Bauchspeicheldrüse 147, 157,
 239, 326
 - Beckenhöhle 184
 - Bindehaut 182
 - Blase 147, 198
 - Blinddarm 49, 128, 324, 326
 - Bronchien 48, 129, 177, 196, 206,
 209, 228
 - Brust 225
 - Brustdrüsen 49
 - Brustfell 209
 - Darm 128, 147, 188, 195, 208, 209
 - Dünndarm 170
 - Gallenblase 157, 209, 239, 326
 - Gebärmutter 239
 - Gelenke 99
 - Harnröhre 129
 - Harnsystem 209
 - Herzmuskel 129
 - Leber 157, 184, 188, 208, 209,
 239, 324
 - Lunge 56, 129, 177, 228
 - Magen 48, 147, 188, 208, 209, 210
 - Mandel 49, 225
 - Mundhöhle 209
 - Mundschleimhaut 190
 - Nebenhöhle 158, 223
 - Nerven 48
 - Niere 129, 147, 195, 208, 239, 251
 - Nierenbecken 198
 - Pfortader 239
 - Prostata 239
 - Rachen 176, 225
 - Schulter 49, 154, 239, 243, 252
 - Wirbelsäule 275
 - Zahnbett 209
 - Zunge und Mundhöhle 170
 - Zwölffingerdarm 182
 Enuresis 260

Epilepsie 135, 172, 214, 215, 216, 218,
 221, 222, 228, 232, 234, 236, 246,
 254, 256, 264, 266, 277, 287
 Erbrechen 225, 228, 232, 236, 244, 246,
 251, 253, 254, 256, 263, 264, 267
 Erkältung 70, 155, 171, 177, 215, 219,
 220, 225, 228, 277, 281, 288
 Ernährung 59, 231
 Erschöpfung 155, 196, 214, 216, 219,
 225, 234, 236, 325
 Erzeugungssystem 55, 68
 Essenzielle Lebenssubstanz 66, 117,
 172
 Evolution 140
 Existenzumgebung 53
 Extrapunkte 388
 Extremitäten 54, 56, 82, 132
 - kalte 169, 188, 195
 - kraftlose 188, 234, 236, 251
 - obere 86, 102, 126, 129, 154, 226,
 252, 280, 293, 295
 - schwache 150
 - Schweregefühl 190
 - Spitze 180, 293
 - steife 169
 - Taubheitsgefühl 182
 - untere 88, 102, 126, 128, 154, 249,
 257, 285, 296, 298
 - Verkrampfung 182

F

Faktoren 53
 - angeborene 59
 - äußere 55
 - innere 55
 - krankmachende 55, 231
 - objektive 53
 - pathogene 226
 - subjektive 55
 - übertriebene 12
 - ungünstige 231
 - zusammenhängende 120
 - zusammenwirkende 55
 Faszien 33, 73, 79, 98, 102, 144, 154,
 180, 212, 296
 Fazialisparese 255
 Fehlgeburt 49
 Fertigkeit 31
 Feuchtigkeit 56, 120, 184, 186, 188,
 209, 246, 249, 257, 260, 264
 - extreme 175
 - Kälte 188, 189
 - Schleim 177, 208
 - trübe 175
 - wässrige 118, 186, 314
 - Wind 155
 Fieber 117, 126, 129, 170, 177, 183,
 196, 197, 217, 218, 220, 225, 226,
 228, 241, 249, 252, 258, 259, 275,
 277, 281, 282, 284, 287, 288
 Flecken
 - allergische 49
 - blaue 50
 - violette 171
 Folgeerkrankungen des Schlaganfalls
 48
 Fördern/Unterstützen 94, 96, 98
 Freude 58
 Fünf-Shu-Punkte 313

Fuß-JueYin-Leber-Meridian 290, 304,
 385
 Fußreflexzonenmassage 30, 38, 41, 90
 Fußschmerzen s. Schmerzen
 Fuß-ShaoYin-Nieren-Meridian 290,
 304, 371
 Fuß-TaiYang-Blasen-Meridian 287,
 304, 364
 Fuß-TaiYin-Milz-Meridian 289, 304,
 354
 Fuß-Yang-Meridiane 304
 Fuß-YangMing-Magen-Meridian 286,
 304, 348
 Fuß-Yin-Meridiane 304

G

Gallenblase 126 s. a. Leberfunkti-
 onskreis
 Gallenstein 184, 326
 Gebärmutter 195, 231, 234
 - Blutung 189, 197, 209, 234, 236,
 262, 272, 323, 325
 - Senkung 187, 189, 234, 236
 - Vorfall 189, 237, 251, 267
 Gebärmutterentzündung s. Entzün-
 dung
 Geburtswehen 255
 Gefäße 31, 102, 167, 168, 175, 212, 224,
 294, 327
 Gehirn 28, 66, 156, 213, 214, 217, 218,
 224, 256, 262, 299, 328
 Gehörlosigkeit 225, 248, 256
 geistige Aktivität 53, 66, 87, 96, 142
 Gelbsucht 184, 190, 232, 236, 246, 251,
 264, 291, 327
 Gemütsstimmungen 53, 57, 58
 Genauigkeit 40, 79
 Genitalien 260, 264
 Geschlechtsorgane 126, 154, 180, 234,
 236, 237, 272
 Geschwindigkeit 99, 105
 Geschwüre 49, 190, 209, 220, 284
 - eiternde 190
 - im Mund 220, 284
 Gesicht 29, 81, 102
 - blasses 116, 169, 183, 195
 - Glanz 168
 - glanzloses 170, 182
 - rotes 117, 171, 182
 Gesichtslähmung 130, 214, 219, 223,
 224
 Gesundheitsförderung 10, 80
 Gewebeschädigung 136
 Gicht 135
 Gleichgewicht 75, 297
 Gleichgewichtsstörung 224
 Großhirnrinde 218
 Großzweignetzgefäß der Milz 309
 Grundprinzipien
 - Behandlungsmethode nach der
 TCM 94
 - Fülle-Syndrom 122
 - Herz 172
 - HuángDìNèiJīng 149
 - Leber 184
 - Leere-Syndrom 121
 - Lunge 178
 - Milz 191
 - Niere 198

H

Haarausfall 214
 Hals 217, 224
 Halswirbel 41, 74, 84, 98, 126, 336
 Hämaturie 326
 Hämophilie 49
 Hämorrhoiden 125, 249, 257, 258, 261, 263, 264, 277
 Handbewegungen 42
 Handhaltung 80, 82
 Hand-JueYin-Perikard-Meridian 282, 304, 375
 Hand-ShaoYin-Herz-Meridian 281, 304, 359
 Hand-TaiYang-Dünndarm-Meridian 284, 304, 361
 Hand-TaiYin-Lungen-Meridian 281, 304, 342
 Handtechniken 211
 Hand-Yang-Meridiane 304
 Hand-YangMing-Dickdarm-Meridian 283, 304, 344
 Hand-Yin-Meridiane 304
 Härchen-Netzgefäße 309
 harmonische Botschaft 41
 harmonische Kraft 35
 Harmonisierung 94, 96, 100
 - Funktionen der inneren Organe 83, 103
 - Gemütsstimmungen 180
 - Herz und Niere 216
 - Körper und Geist 48
 - Leber 159
 - Magen 44, 297
 - Qi und Blut 44
 - Speicher- und Hohlorgane 164
 - Yin und Yang 27, 60, 103, 151, 186
 Harnblutung 49, 125, 267
 Harnentleerung 197, 198, 249, 285
 Harninkontinenz 194, 196, 264
 Harnröhrenstein 129
 Harnsystem 126, 128, 249, 267, 324, 326
 Harnverhalt 48, 118, 194, 198
 Häufigkeit 84, 100
 Hauptmeridiane 303
 - Fuß-JueYin-Leber 385
 - Fuß-ShaoYang-Gallenblase 380
 - Fuß-ShaoYin-Niere 371
 - Fuß-TaiYang-Blase 364
 - Fuß-TaiYin-Milz 354
 - Fuß-YangMing-Magen 348
 - Hand-JueYin-Perikard 375
 - Hand-ShaoYang-Dreifach-Erwärmer 377
 - Hand-ShaoYin-Herz 359
 - Hand-TaiYang-Dünndarm 361
 - Hand-TaiYin-Lunge 342
 - Hand-YangMing-Dickdarm 344
 Hautausschlag 267
 Haut-Ebene 26
 Hautkrankheiten 49
 Heilmechanismus 33, 35
 Heilwirkungen 27
 Heiserkeit 225, 228
 Hepatitis 188
 He-Punkt s. Fünf-Shu-Punkte

Hernie 183, 209, 234, 236, 246, 249, 251, 260, 264, 267, 272, 320, 324
 Herz 42, 58, 73, 126, 129, 146, 162 s.
 a. Herzfunktionskreis
 Herzfunktionskreis 102, 168, 293
 Herzinfarkt 129, 156, 171
 Herzinsuffizienz 169, 171, 195, 206
 Herzklopfen 127, 169, 170, 182, 195, 215, 219, 228, 237, 243, 244, 253, 254, 256, 263, 282
 Herzkrankheiten 49
 Herzmuskel
 - Gelenke 130
 - Schulter 130
 Herzpflege 172, 293
 Hexenschuss 153, 239
 Hitzschlag 57, 256
 Hohlorgane 147
 Hormone 138
 Hüftkopfnekrose 153, 258
 Husten 176, 208, 225, 228, 232, 236, 243, 244, 249, 252, 254, 271, 275, 281
 HWS-Syndrome 49
 Hyperostose 144, 153, 224

I

Identifikation der Syndrome 111
 Immunsystem 69, 83, 136, 228
 Impotenz 195, 234, 236, 248, 258, 266, 290, 315, 326
 Indikation
 - TCM 47
 - WM 48
 Individualität 45, 112
 Infektionskrankheiten 49
 infektiöse krankmachende Störungen 56
 Informationen 112
 Inkontinenz 116, 264
 innere Verletzung 42
 Intensität 98
 Ischämie 148
 Ischias 130, 249

J

Jing-Punkt s. Fünf-Shu-Punkte
 Jucken 128, 254
 - Augenlider 221, 222
 - Damm 322
 - ganzer Körper 261
 - Haut 190
 - Hautjucken am Bauch 322
 - Hoden 234
 - Rachen 315
 - Scheidenöffnung 234
 - um die Scheide 184
 Juckreiz 261

K

Kälteschauer 281, 287, 288
 Kapillarsystem 102, 156
 Kieferklemme 255
 Klopfkraft 86, 92, 99
 Knochen 73, 194, 212, 299, 327
 Knochenbrüche 49
 Knochenmark 73, 89, 194, 212, 327, 328

Koma 314
 Kombination 25, 80, 106, 130, 212
 Kompatibilität 104, 125, 127, 128, 319, 326
 Konkremete 117
 Konstitution, schwach 83, 112, 121, 126, 196, 206, 247, 249, 265
 Kontraindikation 49
 Kontrakturen 146
 Konvulsionen 183, 314
 Kopf
 - Kopf 281
 Kopfschmerzen s. Schmerzen
 Körperabschnitten 211
 Körperflüssigkeit 44, 228, 271, 314, 317
 Körperhaltung 40
 Körperzelle 71, 136
 Kräfteverfall 228
 Kraftlosigkeit 57, 58, 169, 189, 195, 196, 208, 264, 289, 315, 323, 328
 Krankheiten/Erkrankungen 55, 120, 201
 - Bewegungsapparat 49
 - chronische 144, 146, 206
 - fiebrige 243
 - Frauen 49, 125, 182
 - Grippe 70
 - Haut 190, 324
 - Herz 239, 243
 - innere 49, 125, 228, 239
 - inneren Organe 214
 - Kinder 48
 - Lebensstoffe 214
 - Lunge 243
 - Ohr 224
 - psychische und psychosomatische 48, 103, 128, 152, 182
 - psychische und seelische 275
 - Sinnesorgane 49, 157, 214, 219, 226, 267, 275
 - Skrotum 183, 184
 - Ursache und Pathogenese 116, 118
 - Zivilisation 48, 150
 krankmachende Störungen 58, 63, 117, 139, 168, 175, 254, 327
 Krätze 49
 Krebszellen 65, 73
 Kreuzschmerzen s. Schmerzen
 Kreuzungspunkte 329
 Kreuzungspunkte mit den Acht Sondergefäßen 328
 kritische Phasen 49
 Kummer 58
 Kurzatmigkeit 169, 176, 189, 195, 196, 233, 236, 239, 253, 282

L

Lähmung 99
 - halbseitige 130, 252, 261, 263, 264
 - Untere Extremitäten 224
 Lampenfieber 160, 222
 Lebensaktivitäten 161, 162
 Lebensbausteinen 142
 Lebenskraft/-energie 12, 26, 28, 54, 67, 68, 88, 136, 163
 Lebensmodelle 142

Lebenspflege 167
 Lebensqualität 136
 Lebenswissenschaft 59, 64
 Leber 58, 73, 126, 130, 147, 162 s.
 a. Leberfunktionskreis
 Leberfunktionskreis 102, 180, 296
 Leberzirrhose 147, 208
 Lokalisierung 310
 Lunge 58, 73, 126, 146, 162 s. *a.* Lun-
 genfunktionskreis
 Lungenatmung 122, 228
 Lungenemphysem 176, 206, 208
 Lungenfunktionskreis 102, 175, 295
 Lungenödem 196
 Lungentuberkulose 176, 209
 Lungenwassersucht 129
 Luo-Gefäße s. Netzgefäße
 Luo-Punkte 320
 Lustlosigkeit 71
 Lymphdrüsen 126

M

Magen 126 s. *a.* Milzfunktionskreis
 Magenentzündung 189, 190, 209
 Magenfunktionskreis 297
 Magengeschwür 128, 147, 187
 Magenneurose 188
 Magenschmerzen s. Schmerzen
 Magensenkung 189
 Magenverkrampfung 190, 209
 Malaria 246
 Mandeln 126
 Mastdarm 126
 Mastitis 263
 Medikamente 26, 117, 135, 169, 178,
 197, 199
 Meditation 159
 Membrane 180
 Menstruation 127, 208, 234, 236, 246,
 248, 250, 260, 262, 264, 266, 272
 Meridianball 24, 35
 Meridianbindegewebe 308, 398
 Meridiane 26, 303 s. *a.* Hauptmeri-
 diane
 Meridian-Ebene 26
 Meridianhautteile 308, 400
 Meridiansystem 301
 Meridianverlauf
 - Chong-Sondergefäß 401
 - Dai-Sondergefäß 401
 - Du-Sondergefäß 335
 - Fuß-JueYin-Leber-Meridian 385
 - Fuß-ShaoYang-Gallenblasen-Me-
 ridian 380
 - Fuß-ShaoYin-Nieren-Meridian
 371
 - Fuß-TaiYang-Blasen-Meridian
 364
 - Fuß-TaiYin-Milz-Meridian 354
 - Fuß-YangMing-Magen-Meridian
 348
 - Hand-JueYin-Perikard-Meridian
 375
 - Hand-ShaoYang-Dreifach-Erwär-
 mer-Meridian 377
 - Hand-ShaoYin-Herz-Meridian
 359
 - Hand-TaiYang-Dünndarm-Meri-
 dian 361

- Hand-TaiYin-Lungen-Meridian
 342
 - Hand-YangMing-Dickdarm-Me-
 ridian 344
 - Ren-Sondergefäß 339
 - YangQiao-Sondergefäß 402
 - YangWei-Sondergefäß 403
 - YinQiao-Sondergefäß 402
 - YinWei-Sondergefäß 403
 Meridianzweige 307, 396
 Messungsmethode 310
 Methodik 47
 Migräne 214, 216, 218, 222, 254
 Milz 58, 73, 126, 129, 162 s. *a.* Milz-
 funktionskreis
 Milzfunktionskreis 102, 186
 Missbrauch 69, 70
 Müdigkeit 147, 169, 171, 188, 195, 196,
 208, 232, 236, 251
 Multiple Sklerose 135
 Mundgeschmack 182
 Muskelatrophie 249, 258, 261, 263,
 264
 Muskeln 82, 91, 98, 180, 187, 196, 212
 Muskelschwund 228
 Muskelverkrampfungen 84
 Muskelzittern 50

N

Nachtschweiß 116, 170, 208, 244
 Nachwirkung 70, 135, 239
 Nackensteife 130, 183, 225, 226, 322
 Nährstoffe 166, 268
 Nasenbluten 49, 214, 314, 320, 323
 Nasenschleim 223
 Nasenverstopfung 158, 177, 214, 219,
 220, 315
 Naturheilverfahren 139
 Nebenwirkung 25, 26, 107
 Nervenschmerzen s. Schmerzen
 Nervenschwäche 126, 130, 169, 196,
 214, 216, 219, 324
 Nervosität 182, 183, 195, 197, 208
 Nesselfieber 258
 Nesselsucht 24, 262
 Netzgefäße 309
 neutrale Mitte 37, 63
 niedriger Blutdruck 214, 219
 Niere 58, 73, 126, 129, 147, 162 s.
 a. Nierenfunktionskreis
 Nierenfunktionskreis 102, 193, 299
 Nierensenkung 189

O

Oberflächliche-Netzgefäße 309
 Ödeme 188, 234, 236, 246, 248
 Ohnmacht 56, 58, 263, 282, 287
 Ohrensausen 182, 196, 222, 243, 254,
 263
 Operation 154
 Opisthotonus 183, 288
 Organfunktionskreis 161
 Organlehre 161
 Organsystem 102, 165
 Organuhrzeit 167

P

Palpitation 232, 236, 255, 282
 Paralyse s. Empfindungsstörung
 Parkinson 135
 Pathogenese 58, 112, 116, 118
 PBR 26, 151
 Perikard 129
 Persönlichkeitsspaltung 171, 172
 Pflanzenmedizin 13, 150
 Pflege des Gehirns 44, 87, 256, 328
 Pfortaderhochdruck 147
 Pollution 129, 272, 315, 320, 325, 326
 Prävention 149, 151
 Prostataprobleme 41
 Prostatitis 196, 198, 209
 Pruritus 236, 261
 psychische Belastungen 56
 psychische Beschwerden 169, 181
 psychosomatische Syndrome 70
 Puls
 - adstringierender 328
 - glatter 190
 - glatter und langsamer 315
 - glatter und schneller 190
 - intermittierender 169
 - knotiger 169
 - kräftiger 118
 - langsamer und glatter 171
 - langsamer und schwacher 188
 - oberflächiger 112, 315
 - saitenförmiger 181, 314
 - saitenförmiger, glatter und
 füllender 171
 - saitenförmiger und glatter 183
 - saitenförmiger und schmaler 183
 - saitenförmiger und schneller
 182, 183
 - schmaler 171, 182
 - schmaler, schwacher und kraft-
 loser 116
 - schmaler und kraftloser 195
 - schmaler und schneller 170, 182,
 189, 197
 - schmaler und schwacher 169,
 170, 197
 - schneller 170, 198, 314
 - schneller, fülliger und kräftiger
 118
 - schwacher 169
 - schwacher und schmaler 183,
 196
 - schwacher und verlangsamter
 315
 - sehr schwacher 169
 - tiefer, saitenförmiger und ver-
 langsamer 183
 - tiefer, schmaler und kraftloser
 195
 - tiefer und saitenförmiger 195
 - tiefer und schmaler 188
 - weicher, oberflächiger und lang-
 samer 189, 190
 Pyramide 143

Q

Qi s. Lebenskraft/-energie
 QiGong 23, 39, 48, 65, 73, 106

R

Regulieren/Harmonisieren 94, 98
 Regulierungssystem 122
 Rehabilitation 26, 70
 Reiz 53, 55, 89
 Reizbarkeit 182
 Reizstärke 32
 Relativität 61, 63
 Ren-Sondergefäß 271, 299, 309, 339
 Rheuma 135, 209, 323
 Rhythmus 89, 105, 280
 Richtung 91, 103, 268, 273, 277, 281,
 283, 285, 286, 298
 Rückenschmerzen s. Schmerzen

S

Samenfluss 196, 208, 264
 Schilddrüse 126, 195, 225
 Schizophrenie 130, 172
 Schlaflosigkeit 170, 182, 214, 216, 218,
 220, 237, 244, 255, 256, 264, 266
 Schlafstörung 182, 208, 267
 Schlafsucht 76
 Schlaganfall 56, 135, 156, 160, 172,
 183, 214, 216, 218, 222, 234, 236,
 256, 263, 264, 277, 314, 328
 Schleim 224, 243, 263
 Schleimbeutel 144
 Schluckauf 228, 251, 256, 272, 314
 schmerzartiges Wohlbefinden 34
 Schmerzen 116, 153
 - angenehme 50
 - Arm 243, 251, 254, 256
 - Auge 255
 - Augen 222, 225, 282, 284, 285,
 288, 320
 - Bauch 112, 117, 127, 188, 234,
 236, 254, 256, 260, 263, 264, 267,
 284, 291, 317, 318, 323
 - Bauchnabel 236, 328
 - Bein 264, 266, 287
 - brennende 314
 - Brust 127, 129, 134, 170, 177, 228,
 246, 252, 272, 281, 282, 288, 319,
 327, 328
 - Brustraum 236
 - Ellenbogen 323
 - Finger 256
 - Fuß 108, 266, 267
 - Fußgelenk 266
 - Fußrücken 133
 - Fußsohlen 290
 - Gelenke 56, 82, 103, 130, 277, 315
 - Genitalien 260, 264
 - Geschlechtsorgane 272
 - Gesicht 256
 - Hals 177, 225, 228, 254
 - Haut 228, 252, 323
 - Herz 171, 228, 244, 254, 256, 282,
 322, 327, 328
 - Hoden 183
 - Hüfte 280, 288, 323
 - Kiefer 284
 - Knie 195, 248, 263, 264, 266, 323
 - Knochen 323
 - Kopf 56, 67, 71, 108, 112, 127,
 128, 130, 132, 182, 214, 216, 218,

220, 222, 224, 226, 228, 254, 256,
 263, 264, 266, 277, 281, 282, 288,
 291, 314, 319, 320, 323, 328
 - Kreuz 74, 195, 225, 247, 248, 262,
 266, 284
 - Leber 330
 - Lendenwirbelbereich 128, 132,
 153, 196, 198, 237, 246, 258, 262,
 264, 275, 290, 323, 326
 - linke Ferse 133
 - linker Arm 130
 - linkes Handgelenk 133
 - Magen 127, 187, 190, 232, 237,
 246, 248, 256, 275, 289, 324, 327
 - Menstruation 234, 236, 248, 272
 - Meridianpunkte 126
 - Muskel 323
 - Nacken 134, 226, 228, 244, 275,
 282, 288, 323
 - Nerven 99
 - Oberarm 284
 - Oberbauch 246, 264, 320
 - Oberschenkel 288
 - Rachen 225, 267, 284, 285, 287
 - rechter Knöchel 131
 - rheumatische 324
 - Rippenerven 275
 - Rücken 74, 228, 237, 244, 246,
 248, 252, 264, 266, 277, 281, 290
 - Schenkel 262
 - Schulter 132, 228, 252, 254, 275,
 284, 323, 328
 - Schulterblatt 282
 - Seiten des Rumpfes 127, 181,
 228, 250, 280, 288, 291, 319, 320,
 327, 328
 - Thorax 246, 251, 254, 267
 - Unterbauch 183, 234, 236, 237,
 246, 248, 251, 258, 262, 284, 291,
 318
 - Unterbein 264
 - Untere Extremitäten 258, 260,
 264
 - Vorderseite 131
 - Wangen 285
 - Wasserlassen 118, 284
 - Wirbelsäule 249, 290
 - Zahn 223, 255, 267, 284, 320
 - Zahnfleisch 190
 - ziehende 56, 128, 325
 Schmerzgefühl 98
 Schmerzgrenze 97, 98
 Schnittmenge 122, 165
 Schock 58, 169, 183, 194, 214, 223, 224,
 226, 243, 260, 264, 266, 275
 Schüttelfrost 177, 198
 Schwangerschaft 49
 Schweißausbruch 169, 190
 Schwellung 29, 128, 314, 322
 - Achselhöhle 251, 288
 - Bauch 228
 - Brust 323
 - Fuß 267
 - Genitalien 260
 - Gesicht 220, 223, 225, 228, 253,
 255, 290
 - Hals 284, 287
 - Hoden 184
 - Knie 264

- Leber 182
 - Milz 182
 - Unterbein 289
 - Wange 222, 223, 254
 - Zahnfleisch 190
 Schwindel 40, 67, 126, 170, 182, 189,
 196, 208, 215, 216, 218, 220, 222,
 224, 248, 254, 263, 266, 290
 Schwitzen 169, 170, 225, 244, 287
 Sehnen 73, 79, 81, 83, 84, 88, 98, 102,
 106, 144, 154, 180, 183, 212, 219,
 221, 222, 226, 238, 243, 244, 246,
 252, 263, 264, 277, 285, 296, 308,
 320, 327, 328
 Sektionen 126
 Selbstheilung 74, 96, 140, 147, 151,
 155, 159, 160
 Selbstklopfen 81, 86, 88
 Selbstregulierung 47, 60, 136 s.
 a. Selbstheilung
 Sensibilität 50
 Seufzen 181, 183, 233
 Sexualeben 59, 62, 117, 158, 195, 197
 ShaoYang-Dreifach-Erwärmer-Meri-
 dian 284, 304, 377
 ShaoYang-Gallenblasen-Meridian
 288, 304, 380
 Shiatsu 24, 30, 35, 41, 90
 Shu-Punkt s. Fünf-Shu-Punkte
 Shu-Punkte und Mu-Punkte 324
 Sinnesorgane 73, 84, 157, 162, 186,
 214, 215, 216, 218, 221, 223, 224,
 226, 256, 267, 269, 273, 275, 282,
 292, 299
 Sitzhaltung 51
 Skrofulose 243, 253, 254
 Sondergefäße 309, 401
 - Chong s. a. Chong-Sondergefäß
 - Dai s. a. Dai-Sondergefäß
 - Du s. a. Du-Sondergefäß
 - Ren s. a. Ren-Sondergefäß
 - YangQiao s. a. YangQiao-Son-
 dergefäß
 - YangWei s. a. YangWei-Sonder-
 gefäß
 - YinQiao s. a. YinQiao-Sonder-
 gefäße
 - YinWei s. a. YinWei-Sonderge-
 fäße
 Sorge 58
 Spasmus 277
 Speicheldrüse 221, 222
 Speichelfluss 221, 222
 Speiseröhre 126, 226, 229
 Spinalkanalstenose 153
 Stagnation 74, 77, 82, 96, 117, 150,
 170, 172, 181, 184, 209, 231, 232,
 237, 246, 271, 320, 323
 Stehende Haltungen 51
 Steifheit 225, 249, 256
 Stimmlosigkeit 256
 Stimmungsschwankungen 56
 Stoffwechsel 118, 166, 194, 195
 Stress 189, 232
 Stuhleerung 116
 Symptome 99, 111, 112, 115, 118
 Syndrom 74, 82, 111, 118, 120, 322
 - Außen 83, 98, 114

- Fülle 94, 114, 117, 118, 122, 168, 170, 172, 176, 177, 178, 181, 184, 188, 197
- Gemischt 99, 182, 184
- Hitze 83, 114
- Innen 82, 98, 114
- Kälte 82, 98, 114
- Leere 94, 114, 116, 121, 168, 169, 172, 176, 178, 181, 184, 187, 197
- Yang 114
- Yin 114, 320

T

- Tachykardie 48, 170, 225
- Taubheitsgefühl 182, 224, 277
- technologische Behandlungen 70
- Therapeut/in 50, 106, 121
- Thrombozyten-Armut 49
- Tiefversammelnde Punkt 323
- Tinnitus 71, 158, 214, 219, 222, 248, 256, 266, 285, 288, 326
- Training
 - innere 66
 - integrierende 106
- Tränenflüssigkeit 181
- Transportwege 27
- Trigeminusneuralgie 214, 219, 223, 224
- TuiNaAnMo 32

U

- Übelkeit 189, 288, 290, 315, 319, 320
- Überlebensfähigkeit 140
- Uhrzeit 166
- Umdenken 43, 135
- Unfruchtbarkeit 195, 197, 234, 236, 260, 272, 315
- Unruhe 56, 58, 103, 170, 171, 184, 215, 216, 218, 220, 228, 236, 243, 244, 254, 256, 267, 281, 282, 287, 290, 314, 320, 322
- Untere-He-Punkte 317
- Unterfunktion 47
- Urinabgang 197

V

- vegetative Nervensystem 159, 224
- Verbindung 168, 175, 187, 194, 239, 272, 276, 292, 305, 307
- Verblutungsgefahr 49
- Verdauungsschwäche 234, 236
- Verdauungsstörung 232, 236, 246, 263, 264, 266, 275, 287, 324
- Vergesslichkeit 170, 182, 196, 216, 222, 244, 254, 266
- Vergiftung 56, 59, 117
- Verkrampfung 84, 96, 99, 128, 153, 182, 190, 209, 216, 217, 222, 226, 246, 264, 266, 275, 277, 282, 291, 328
- Verletzungen
 - äußere 59
 - innere 56
 - psychische 74
- Verspannung 232, 239, 244, 275, 282
- Verstopfung 171, 177, 182, 210, 234, 236, 246, 248, 255, 263, 264, 266, 277, 290

- Völlegefühl 228, 232, 236, 252, 254, 264

W

- Wahrnehmung 85, 97, 98, 281, 282, 284, 287, 288, 290, 291, 294, 295, 296, 297, 299
 - anormale 128
 - aufgeweckte 97, 160
 - ausstrahlende 254, 255
 - bewusste 232
 - breite 83
 - erleichternde 254
 - erwärmte 212
 - gemischte 97
 - innere 256
 - prickelnde 212
 - sensible 88
 - sinnlich 269
 - sinnliche 85, 216, 218
- Wasserlassen 118, 193, 194, 236, 260, 262, 264, 266, 272, 284, 288
- Wassersucht 56, 117, 129, 154, 195, 198, 225, 251, 285, 287
- Wechseljahre 182
- Weißfluss 248, 251, 258, 272
- Wirkung 25, 35, 53
- Wohlgefühl 50
- Wurmerkrankungen 117
- Wut 58
- Wutausbruch 182

X

- Xing-Punkt s. Fünf-Shu-Punkte

Y

- YangQiao-Sondergefäß 402
- YangWei-Sondergefäß 403
- YinQiao-Sondergefäß 402
- YinWei-Sondergefäß 403
- Yuan-Punkte 318

Z

- Zeiteinheit 100
- Zentralnervensystem 66, 156, 218, 265
- Zerrung 81, 84
- Zirkulation 224, 239, 271, 306
- Zuckererkrankung 69
- Zuckungen 183
- Zunge 73, 116, 158
 - blasse 170, 183
 - dicke 189
 - dunkelrote 182
 - dunkel-violette 169
 - dunkle und violette 171
 - Geschwüre 219, 284
 - geschwürige 170
 - glatte und rote 189
 - helle 176, 177, 182, 188, 190, 195
 - helle und zarte 188
 - heraushängende 197
 - leicht blasse 169
 - rote 112, 170, 171, 177, 182, 183, 190, 314
 - rote und trockene 176
 - trockene 118, 177, 189, 196, 314

- Unbeweglichkeit 289
- violette 169
- zarte 195
- zarte und geschwürige 169
- Zungenbelag 116
 - dicker und fettiger 190
 - dünner 177
 - dünner jedoch befeuchteter 197
 - fettiger und dicker 118
 - gelber 177, 183, 190
 - gelber und fettiger 171, 183, 190, 198
 - gelber und rauer 182
 - weißer 112, 169, 177, 188, 195
 - weißer und fettiger 171, 177, 189
 - weißer und glatter 183, 188, 190, 195
 - wenig 196
 - wenig oder kein 116
 - wenig roter und trockener 197
- Zuordnungsregel 157
- Zusammenwirken 140, 154
- Zweignetzgefäße 309
- Zweigsystem 164



Du Hong und Sui QingBo

TaiJi - QiGong 18 Bewegungen Teil I und Teil II

ISBN 978-3-00-033986-8

Softcover, 212 Seiten



Du Hong

TaiJi - QiGong 18 Bewegungen Teil II

ISBN 978-3-00-034303-2

DVD, 113 Minuten



Du Hong

TaiJi - QiGong 18 Bewegungen Teil I

ISBN 978-3-00-034302-5

DVD, 117 Minuten

Mehr Informationen zu Publikationen, Ausbildungen und Seminaren unter:

www.lebenspflege.de

LAOSHAN ZENTRUM

Diekbarg 20a • 22397 Hamburg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 40 - 27 16 79 32 • Fax: +49 (0) 40 - 27 16 79 33

E-Mail: info@lebenspflege.de

Meridianball®

養生經絡球



Meridianball® ist eine eingetragene Marke von Sui QingBo.

Die Konstruktion und das Design des Gerätes Meridianball® unterliegen dem Geschmacksmusterschutz.

Meridianball®是隋青波的註冊商標。
養生經絡球發明和專利權人為隋青波。



Den Meridianball® erhalten Sie bei

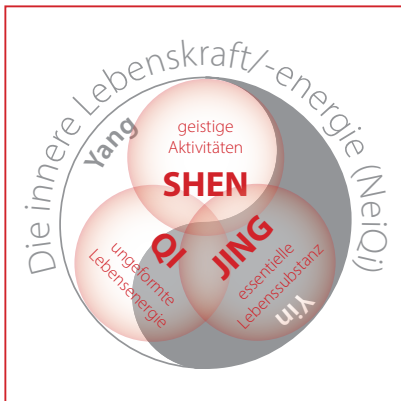
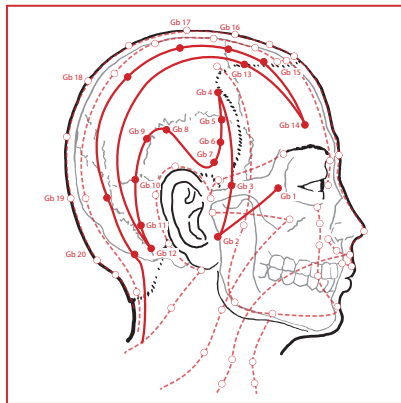
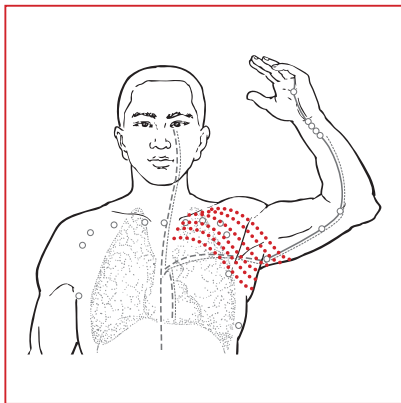
www.lebenspflege.de/shop

SUI Lebenspflege-Artikel-Handel

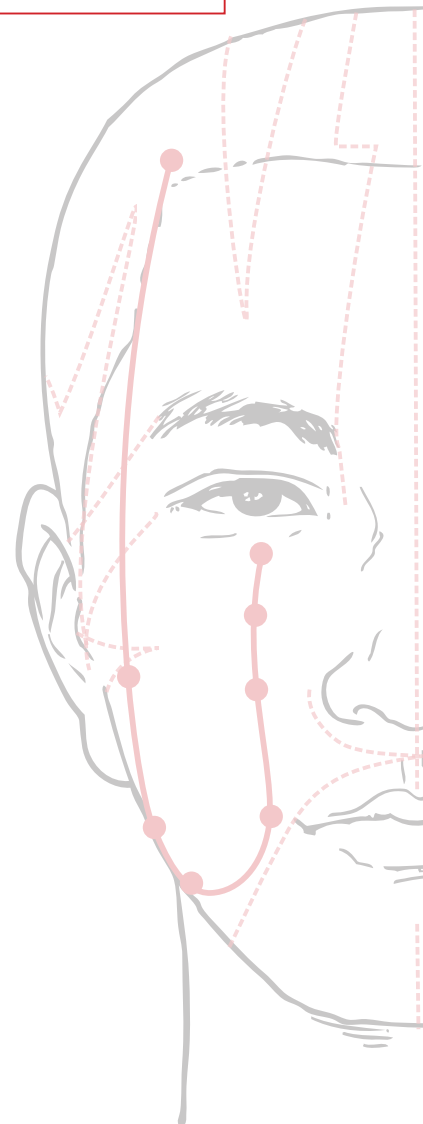
Tannenhof 45 • 22397 Hamburg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 40 - 69 211 696 • Fax: +49 (0) 40 - 69 211 698

E-Mail: shop@lebenspflege.de



Handtechniken und Anwendungen mit dem Meridianball® auf der theoretischen Grundlage der Lebenspflege und Traditionellen Chinesischen Medizin
Methoden und Konzepte zur Prävention, Behandlung und Regeneration durch das Meridianklopfen
Detailliertes Glossar (Deutsch-Chinesisch) und Register
399 Illustrationen und Zeichnungen



ISBN 978-3-00-049824-4



LAOSHAN ZENTRUM
www.lebenspflege.de